



gemeinde mieming

Aus dem Inhalt:



Zeiner Kirchtag

Seite 7



40 Jahre Bergrettung

Seite 8



Mieminger Lehrlinge sehr
erfolgreich.

Seite 10



Jägerschießen der Schützengilde
Mieming

Seite 12

Veranstaltungen Seite 18-21

Mieminger Fahrradflüsterer
luden zum ReOpening Seite 24

Neues vom Haus Helenengarten
Seite 25

Wirtschaft im Zoom
Seite 27



Foto: Martin Schmid

Ein Ostergruß von unserem Pfarrer und unserem Bürgermeister

Wer einmal beim Aufbau dieses Ostergrabes in unserer Pfarrkirche Untermieming dabei war, weiß, wie viele Hände und Zusammenhalt notwendig sind, um dieses schöne und traditionelle Ostergrab jedes Jahr aufzubauen. In diesem Sinne wünschen wir uns weiterhin Zusammenhalt in unserer Gemeinde und in unseren Pfarren.

Von Herzen ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrprovisor Paulinus

Euer Bürgermeister Dr. Franz Dengg

Wir gratulieren



Wer kennt ihn nicht – unseren **Herbert Oberdanner** aus Unter-**Mieming**! Für **Bürgermeister Dr. Franz Dengg** und der **Senioren-Obfrau Gabi Krug** war es ein besonders gern wahrgenommener Anlass, **Geburtstagswünsche** zu überbringen – und wie ja leicht zu erkennen ist – es war der **80ste!** Wir schließen uns den **Gratulationen** an und **Herbert** – bleib so wie du bist und alles Gute!

Geburt

20. März
Rödlach Till Johnny,
Ursprungweg 31
2. April
Kranebitter Mia, Fiecht 67
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefall

29. März
Hendl Helga
Föhrenweg 99



IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler
(mb), Monika Krabacher (mk),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
12. Mai, 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN:
22. Mai 2014!**

Bauamt

Vom **1.3.2014 bis 31.3.2014**
wurden folgende **Baubewilligungen** erteilt:

Baubewilligung

- Dr. Enthofer Johannes, Wohnanlage mit 8 Wohneinheiten und einer Tiefgarage
- Frenner Winfried, Lagerschuppen
- Kneringer Marlene, Verlängerung Baubewilligung Carport
- Schneider Eva, Einfamilienwohnhaus mit Carport
- Schneider Jasmin, Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Carport
- Speer Christine, Zu- und Umbau Wohnhaus

Bauanzeigen

- MMag. Erhart Johanna, Stützmauer, automatisches Einfahrtstor und Ergänzung der Steinschlichtung bei der Einfahrt
- Maurer Othmar, Einbau von zwei elektrischen Schiebeeingangstüren
- Speer Christine, Einfriedung an der Süd- und Westseite des Grundstücks



Aushilfskräfte gesucht!

Die Gemeinde Mieming sucht immer wieder Aushilfsreinigungskräfte als Urlaubs- und Krankenstandvertretungen für die Reinigung von:
Kindergärten, Volksschulen und Neue Mittelschule und auch für die Büroräumlichkeiten im Gemeindeamt.
Interessierte möchten sich bitte im Gemeindeamt bei Frau Thöni Ivonne (05264/5217-18) melden!



Liebe
Miemingerinnen!
Liebe Mieminger!

Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen.

Dies trifft vor allem für nachstehende Arbeiten zu:

- **Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormähern**
- **Kompressorarbeiten**
- **Motorsägearbeiten**
- **Sonstige lärmentwickelnde Arbeiten**

Diese Arbeiten sind tunlichst
WERKTAGS
zwischen **20 und 8 Uhr**
sowie **12 und 14 Uhr**
und **SONN- und**
FEIERTAGS (ganztagig)
zu unterlassen.

Jeder Gemeindebewohner legt großen Wert auf die Mittags-, Sonn-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassene Zeit verlegen. Ich hoffe auf euer Verständnis, zumal ungebührlicher Lärm für uns alle eine arge Belastung darstellt.

Euer Bürgermeister
Dr. Franz Dengg

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:

Mittwoch, 16. April 2014
Mittwoch, 23. April 2014
jeweils von **9 bis 11 Uhr**
im **Gemeindehaus Mieming /**
Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und...und...und...



Sommerbetreuung BEDARFSERHEBUNG

Liebe Eltern und Erziehungsrechtige der 3- bis 10-jährigen Kinder!

Die Gemeinde Mieming ist auch heuer wieder bestrebt, für die Sommerferien eine Kinderbetreuung anzubieten:

6 Wochen
beginnend mit der **ersten**
Ferienwoche
07:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Im Falle von ausreichenden Anmeldungen ist wieder eine Unterteilung in Altersstufen der Kindergruppen (3 bis 7 Jahre) (8 bis 10 Jahre) geplant.

Der **Elternbeitrag** für beide oben angegebenen Altersgruppen beläuft sich auf **€ 25,- / Kind/Woche** (exkl. Mittagstisch). Der Mittagstisch kann, wenn erwünscht, organisiert werden (Kosten € 3,40/Kind/Tag). Der Bedarf sollte allerdings bereits bei der Anmeldung mit angegeben werden.

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch ausgebildete Kindergartenpädagoginnen bzw. -helferinnen.

Organisatorisches:

Eine Anmeldung gilt jeweils für eine Woche. Die Anzahl der Wochen bestimmen Sie mit Ihrem Kind!

Wir sehen die Bedarfserhebung bereits als **verbindliche Voranmeldung** und dürfen Sie darauf aufmerksam machen, dass weitere Informationen nur an jene Familien weitergegeben werden, die das Erhebungsblatt bis **spätestens 25.04.2014** ausgefüllt im Gemeindeamt Mieming abgegeben haben.

Die Reihung der freien Plätze erfolgt nach dem Eingang der Anmeldung.

Eine nachträgliche Anmeldung ab dem **23.05.2014** ist **nur mehr erschwert** möglich.



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Mit dem astronomischen Frühlingsbeginn fand heuer auch der Frühjahrsputz des Gemeindegebietes statt. An der dreistündigen Putzaktion haben sich viele fleißige Hände beteiligt. Traditionsgemäß haben die Mieminger Schulen, viele Vereinsvertreter sowie Mitarbeiter vom Alpenresort Schwarz und unser Pfarrer Paulinus teilgenommen und haben das Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Am Ende der dreistündigen Sammelaktion konnten mehrere Hundert Kilo Müll ordnungsgemäß entsorgt werden. Zum Abschluss lud die Gemeinde die Teilnehmer zu einer Jause ein. Dankenswerterweise haben die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr den Ausschank übernommen. Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, gilt mein aufrichtiger Dank.

Schauen wir täglich auf unsere Umwelt und das Ortsbild

So wertvoll Sammelaktionen sind, so unerfreulich ist, dass solche Aktivitäten notwendig sind und umweltbewusste Menschen den Dreck anderer aufräumen müssen.

Der gesammelte Müll fällt nicht einfach vom Himmel, sondern wird von Menschen achtlos weggeworfen. Zum Glück sind diese Umweltsünder in der Minderheit, sonst würde unsere Gemeinde ganz schön verdreckt ausschauen. Wäre sie dann noch lebenswert? Die Antwort darauf sollen sich alle jene überlegen, die den öffentlichen Raum und die Natur als große Mülldeponie sehen. Auch wenn Bequemlichkeit und Kostengründe dagegen sprechen mögen, Müll gehört ordnungsgemäß entsorgt.

Längere Öffnungszeiten am Recyclinghof

Seit Anfang April haben wir die Öffnungszeiten am Recycling-

hof verlängert. So kann der Abfall freitags bis 18:00 angeliefert werden. Ich hoffe, dass viele diese ausgedehnte Anlieferungszeit am Freitag nutzen. Diese Maßnahme soll den Ansturm am Samstagvormittag vermindern helfen. Ebenso sollten sich „Großanlieferungen“ von privaten Personen auf den Freitag beschränken. Bei entsprechender Inanspruchnahme wird auch angedacht, freitags die Anlieferungszeit bis 19:00 auszudehnen.

Jahresrechnung 2013

Es ist einerseits erfreulich, wenn eine Jahresrechnung einen Überschuss aufweist, auf der anderen Seite werden damit ungeahnte Begehrlichkeiten erweckt, die in der Praxis nicht erfüllbar sind. So konnte das Haushaltsjahr 2013 mit einem Einnahmenüberschuss von rd. 1,3 Millionen Euro abgeschlossen werden. Das Unerfreuliche für die diversen Begehrlichkeiten ist jedoch, dass dieser Überschuss im Budget 2014 bereits für wichtige Investitionen verplant ist und damit nicht mehr frei zur Verfügung steht.

Das positive Rechnungsergebnis ist ein Mix aus verantwortungsbewusstem und wirtschaftlichem Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Gemeinde. Damit verbunden ist eine weitere Reduzierung des Verschuldungsgrades von 27,51% im Vorjahr auf 23,67 % mit Ende des Jahres 2013.

Schuldenstand

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beträgt mit 31.12.2013 € 3.115.690,00. Der jährliche Schuldendienst dafür beläuft sich auf € 311.951,51 (€ 286.941,05 Tilgung und € 25.010,46 Zinsen). Ich wünsche euch ein schönes Frühjahr, viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst,
euer Franz Dengg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Schon eine geraume Zeit ist die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form von Mails möglich und diese Möglichkeit wird auch schon von vielen Bürgern und Bürgerinnen genutzt.



Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Nützen auch Sie dieses Angebot und melden Sie sich heute noch an! Briefe, Rechnungen, Vorschriften kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschriften und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf andere Aussendungen erweitert. Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Ein Mail an I.wild@mieming.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Oder auf www.mieming.at/e-Zustellung sich online anmelden



registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

- ✓ Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschrift, ...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: EDV-Nr.:

Adresse:

E-Mail Adresse: @

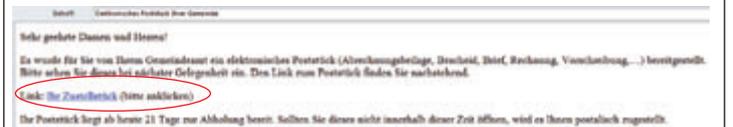
Unterschrift:

e-Zustellung via Registered Mail bedeutet: keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Gemeinde:

- 1) Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschrift, Abrechnungsbeilage, Brief, ...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.



- 2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Wichtig: Vorschrift, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die Vorschrift finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.



Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“



- 3) Nun wird das Dokument geöffnet. Sie können es ausdrucken oder lokal auf Ihrem PC speichern. Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bank-einzug verfügen.

Neues aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 12.03.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Zuschüsse:

a) Kanalanschlussgebühr:

Stolz Werner, Errichtung einer betriebstechnisch notwendigen Wohnung mit Büro und Doppelgarage

€ 1.425,16

Mag. Speer Christine, Zu- und Umbau Wohnhaus

€ 1.270,32

b) Erschließungskosten:

Stolz Werner, Errichtung einer betriebstechnisch notwendigen Wohnung mit Büro und Doppelgarage

€ 751,37

Mag. Speer Christine, Zu- und Umbau Wohnhaus

€ 1.926,37

c) Förderung Photovoltaikanlage:

Post Hannes, Obermieming 147a - Wohnhaus, 13 kW Anlage

€ 400,-

Post Hannes, Obermieming 147a - Stall, 5 kW Anlage

€ 400,-

Brucker Anton, Unterweidach 13, 5 kW Anlage

€ 400,-

Walch Manfred, Unterweidach 14, 5 kW Anlage

€ 400,-

d) Verein „Mini Dampf Tirol“:

Für die Grundparzelle Nr. 8477/2, auf welcher die Gartenbahnanlage errichtet wurde, wird der Pachtzins für das Jahr 2014 in Form eines Zuschusses erlassen.

Jahresrechnung 2013:

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Klaus Scharmer wird dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 mit einer Vorschreibungssumme:

im ordentlichen Haushalt

Einnahmen € 7.746.015,24

Ausgaben € 6.403.234,51

ergibt einen Überschuss

€ 1.342.780,73

im außerordentlichen Haushalt

Einnahmen € 674.150,07

Ausgaben € 674.150,07

ergibt einen Abgang von

€ 0,00

einen Kassen(Ist)-Abschluss per 31.12.2013

€ 1.224.678,04

und den Ausgaben/Einnahmen Unter- und Überschreitungen über € 10.000,- zugestimmt.

Gleichzeitig spricht der Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters aus.

Waldumlage 2014:

Gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55 in der jeweils geltenden Fassung, wurde zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindeforstwart eine Ver-

ordnung erlassen. Die Waldumlage für das Jahr 2014 wird für den Wirtschaftswald (WW) mit einem Hektarsatz von € 22,07, für den Schutzwald im Ertrag (SiE) mit einem Hektarsatz von € 6,62 sowie für den Teilwald mit einem Hektarsatz von € 22,07 festgesetzt. Somit betragen die auf die einzelnen Waldbesitzer umzulegenden Waldaufseherkosten für das Jahr 2014 insgesamt € 23.672,40. Da sich der Gesamtaufwand der Waldumlage für das Jahr 2014 auf € 48.123,50 beläuft, beträgt die Kostenbelastung für die Gemeinde für den Waldaufseher € 24.451,10.

Tourismusverband:

Basierend auf die letztjährige Vereinbarung (Sonderkonditionen für die Gäste.Card Besitzer) wird für ein weiteres Jahr die Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband „Innsbruck und seine Feriendörfer“ abgeschlossen.

Die Kündigung des Tourismusverbandes Innsbruck für das Info-Büro Mieming (Obermieming 175a) wird zur Kenntnis genommen.

Friedhof Untermieming:

Dem vorgelegten Friedhofspachtvertrag zwischen der röm.-kath. Pfarrkirche zur Maria Himmelfahrt in Untermieming als Verpächterin und der Gemeinde Mieming als Pächterin wird auf die Dauer von 60 Jahren zu einem jährlichen Pachtzins in der Höhe von € 1,00 zuzüglich einer allfäll gesetzlich vorgeschriebenen USt. zugestimmt.

Ablöse Landesstraßengrund:

286 m² Landesstraßengrund, welcher durch Grenzverschiebungen im Rahmen der Umgestaltung der B 189 mit der im Privateigentum der Gemeinde Mieming befindlichen Parzellen vereinigt werden soll, wird zu einem Preis von € 100,-/m² abgelöst.

Volksschule Untermieming:

Der Schulbesuch von Porcham Paul aus Mötztal in der Volksschule Untermieming wird vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde Mötztal zur Kenntnis genommen.

Spezialenergieberatung:

Die Erhöhung des Selbstkostenbeitrages des Vereins Energie Tirol für eine detaillierte Spezialenergieberatung (Gebäudesanierung) wird von der Gemeinde mitgetragen. Es werden ab sofort 50 % von derzeit € 120,- übernommen.

Satzung über die Ehrung verdienter Personen:

Die vorgelegte „Satzung über die Ehrung verdienter Personen durch die Gemeinde Mieming und Regelung im Ablebensfall eines Auszeichnungsträgers“ wird beschlossen.

Sprengelarzt:

Der Gemeinderat beschließt die Versetzung von Dr. Armin Linser in den Ruhestand. Weiters wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Versetzung von Dr. Armin Linser in den Ruhestand mit Ablauf 30.09.2014 gemäß § 45b des Ge-

meindebeamtenengesetzes 1970 beschlossen.

Betriebsanlagenänderung „s'Pfiff“: Die Betriebsanlagenänderung des „s'Pfiff“, Mieming, hinsichtlich der Änderung der Betriebsart von „Café“ zu „Bar“ und die damit verbundene Verlängerung der Öffnungszeiten bis 4:00 Uhr durch die Bezirkshauptmannschaft Imst wird aufgrund der Tatsache mehrheitlich zur Kenntnis genommen, da die Nachbarn im Zuge der mündlichen Betriebsanlagenverhandlung der Öffnungszeiten bis 4:00 Uhr zugestimmt haben.

Große Auszeichnung für den Mieminger Hans-Jürgen Kerer

(wb) Am 22. März 2014 fand im Congress Igl die Jubiläumsfeier „10 Jahre Tiroler Bildungsforum, 65 Jahre Tiroler Volksbildungswerk, 60 Jahre Tiroler Kulturwerk“ statt.

Anlässlich dieser Jubiläumsveranstaltung konnten 96 ehrenamtliche MitarbeiterInnen ausgezeichnet und geehrt werden, mit dabei auch der Mieminger Hans-Jürgen KERER.

Kerer Hans-Jürgen ist seit über 10 Jahren in der Erwachsenenbildung als Instrumentalpädagoge tätig. Seit 2003 wird mit dem von ihm entwickelten Lehrkonzept >Speedy Guitar< (www.speedyguitar.com) das Fach Gitarre angeboten. Die Kurse erfreuen sich sehr hoher Beliebtheit und wurden daher schon von über 350 TeilnehmerInnen frequentiert. Der Unterricht findet sowohl in der Erwachsenen-schule Zams als auch im Bil-

dungshaus St. Stefanus in Karres statt. Das vielfältige Angebot nützen AnfängerInnen sowie Fortgeschrittene als Fort- und Weiterbildung, dabei bewegt sich die Altersbandbreite zwischen dem 18. und 72. Lebensjahr.

Daher verdienen diese Veranstaltungen Beachtung, da sie in dieser Form tirolweit einmalig sind.



Foto: Foto Krapf

v.l.: LR Beate Palfrader, Kerer Hans-Jürgen, Obmann des Tiroler Bildungsforums Josef Hechenbichler

Für die Ferienzeiten suchen wir:
Für den Badesee Mieming

Bademeister mit Ausbildung!

Ideal für Schüler und Studenten.

Sollten Sie sich für die Stelle interessieren, bitte melden bei:

Scharmer Klaus: 0664/2213671 oder Krug Manfred: 0664/2627437



Die „Stiegls-Hilde“

(Kranebitter Hilde) vom „Gasthof Stiegl“ in Untermieming kann am 20. Mai ihren **70. Geburtstag** feiern.

Zu diesem Runden alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit und bleib so wie du bist! Dies und noch viel mehr wünscht dir von Herzen deine große Familie!



Wichtiger Hinweis für Änderungen/ Korrekturen betreffend die neue Broschüre über die Gemeinde Mieming

Leider hat der Fehlerteufel zugeschlagen, daher nachstehend die Korrekturen.

Wir weisen darauf hin, dass in der **nächsten** Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung die Neugestaltung der Seiten 14 und 15 dieser Broschüre als neu gestaltete Beilage der Zeitung beigelegt wird! Vorab möchten wir uns aber für die Fehler, die passiert sind, entschuldigen und bitten um Nachsicht!

DR.MED.UNIV. **ARMIN LINSER**
Arzt für Allgemeinmedizin, Sprengelarzt, Lehrpraxis, Umweltschutzarzt, geprüfter Notarzt, Diplom für Manuelle Medizin

Alle Kassen
Dr. Siegfried Gapp Weg 7
6414 Mieming

Ordinationszeiten:
Mo-Fr 8–13 mit Terminvergabe
Mo, Di und Do 16.30 – 18.00 ohne Terminvergabe

Tel.: 05264/5211
Fax: 05264/5211-99

SONNEN-APOTHEKE MIEMING
6414 Mieming, Obermieming 185
Tel. 05264/20011

Öffnungszeiten:
Mo: 8:00 – 12:30 14:30 – 19:00
Di: 8:00 – 12:30 14:30 – 19:00
Mi: 8:00 – 13:00 14:30 – 19:00
Do: 8:00 – 12:30 14:30 – 19:00
Fr: 8:00 – 13:00 14:30 – 19:00
Sa: 8:00 – 12:00

VOLKSSCHULE BARWIES
6414 Mieming, Barwies 273a
05264/5698

KINDERGARTEN BARWIES
Tel.Nr. 05264/5335-61
kg-barwies@tsn.at

Dr. Armin Linser
Praktischer Arzt
6414 Mieming,
Dr. Siegfried Gapp Weg 7
Tel.: 05264/5211

Um den immer wieder auftauchenden Nachfragen wegen meiner angeblich bevorstehenden Pensionierung zu begegnen, möchte ich folgende Klarstellung veröffentlichen:

- Ich bin als **Allgemeinmediziner mit Kassenvertrag** in 6414 Mieming, Dr. Siegfried Gapp Weg 7 seit 1989 tätig. In dieser Funktion werde ich nicht in Pension gehen sondern noch über Jahre

meine **kassenärztliche Tätigkeit** weiter führen. Darüber hinaus wird unser Praxis-Team noch durch die fixe Mitarbeit von Dr. Georg Offer im Mai 2014 unterstützt, sodass die Patientenversorgung durch unsere Ordination noch auf Jahrzehnte hinaus gesichert erscheint.

- In meiner **zusätzlichen Funktion als Sprengelarzt** (zuständig für Totenbeschau etc.) habe ich mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze meinen Übertritt in den Ruhestand zum 1.10.2014 eingereicht, das heißt, ab diesem Zeitpunkt **bin ich dann als Sprengelarzt** in Pension, werde aber natürlich als „Krankenkassen-Arzt“ meine Ordination weiterführen.

Im Rahmen eines Galaabends der Wirtschaftskammer Tirol wurde am 20. März 2014 im Kurhaus Hall in Tirol an die neuen Meister und Meisterinnen die Meisterbriefe überreicht.

Die Miemingerin **Stark Evelyn** durfte in diesem feierlichen Rahmen ihren Meisterbrief als **Friseur- und Perückenmachermeisterin** entgegen nehmen. Für Bgm.Stv. **Klaus Scharmer** war es eine große Ehre, bei diesem Festakt dabei sein zu dürfen. Wir alle gratulieren **Frau Stark Evelyn**



sehr herzlich und wünschen für den weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und viel Erfolg!

Foto: Die Fotografen, Innsbruck

„Jede Gemeinde hat ihre unvergleichliche Geschichte. Sie ist untrennbar mit dem Land und den Menschen die in ihr leben verbunden“.

Mit diesem Satz hat Bürgermeister Dr. Franz Dengg die Beschreibung der neuen Informationsbroschüre begonnen. Diese soll eine wertvolle Hilfestellung, eine Übersicht über die wichtigsten Einrichtungen in unserer Gemeinde sein, vor allem für jene, die neu in unsere Gemeinde zuziehen!

Diese neue Broschüre wurde bereits jedem Haushalt zugestellt. Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt auf und können jederzeit abgeholt werden.

Schade nur, dass ausgerechnet ein ganz besonderer Weiler unserer

Gemeinde – nämlich Fiecht – dem Fehlerteufel zum Opfer gefallen ist! Trotz vielfacher Überprüfungen und Kontrollen ist beim Setzen des Lageplanes von Mieming dieser Fehler passiert.

Fiecht ist und bleibt trotzdem ein ganz wichtiger und besonderer Ortsteil von Mieming!



Vermessungsamt



BEV - Vermessungsamt, Rathaus 14, 6020 Innsbruck

Gemeinde Mieming
Obermieming 175
6414 Mieming

Dat.: 5/200

Geschäftszeit: 1/2014
Datum: 24.3.2014
Rückfragen: DI Hans Frotschnig (DW 10)

Information über Feldarbeit des Vermessungsamtes Imst in der Gemeinde Mieming

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, das Vermessungsamt Imst führt im April dieses Jahres eine Revision und GPS-Übermessung aller Festpunkte der Katastralgemeinde Mieming (80103) durch.

Bedienstete des Vermessungsamtes Imst werden zu diesem Zweck sämtliche Festpunkte begehen bzw. befahren, freilegen und gegebenenfalls mit Sichtplöcken versehen.

Gesetzliche Grundlage: § 4 VermG

- (1) Die Organe der Vermessungsbehörden sind unbeschadet der Bestimmungen des Eisenbahngesetzes 1957, BGBl. Nr. 60, des Luftfahrtgesetzes, BGBl. Nr. 253/1957, des Sperrgebietgesetzes 2002, BGBl. / Nr. 38/2002, sowie des Munitionslagergesetzes 2003, BGBl. / Nr. 9/2003, befugt, zur Durchführung ihrer im § 1 Z 1 bis 7 angeführten Aufgaben

1. jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude zu betreten und, soweit es die Bewirtschaftsverhältnisse erlauben, zu befahren,
2. einzelne, die Vermessungsarbeiten hindernde Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen im notwendigen Umfang zu beseitigen und
3. alle erforderlichen Vermessungszeichen und Grenzzeichen anzubringen.

- (2) Bei Ausübung der Befugnisse nach Abs. 1 sind Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.

- (3) Der Grundstückseigentümer ist von der Errichtung eines auf Dauer bestimmten Vermessungszeichens und dessen Lage ohne unnötigen Aufschub in Kenntnis zu setzen.

Bei Festpunktproblemen oder Anträgen auf Versetzung (z.B. wegen Bauführung) bitten wir Sie um eine schriftliche Verständigung.

Weiters bitten wir Sie, dieses Schreiben ortsüblich auszuhängen (z.B. Gemeindetafel).

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Hans Frotschnig, Leiter des Vermessungsamtes Imst





Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo: 17–18 Uhr,
Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr

Tipps:

Kristina Ohlsson: Sterntaler Ein Hund findet eine Leiche und das ist der Anfang von schrecklichen Ereignissen. Im Zentrum der Ermittlungen steht Thea Aldrin, eine bekannte Kinderbuchautorin, die ihren Lebensgefährten getötet hat und seither mit niemandem mehr spricht. Es spielen Snuff – Filme ebenso eine große Rolle wie berühmte Wirtschaftsbosse, die einiges zu verbergen haben. Das Buch fesselt von Anfang an.

Jonas Jonasson: Die Analphabetin, die rechnen konnte: Man ist schon von seinem ersten Roman gewohnt, dass man sich auf Skurriles gefasst machen muss. Hier kommt es allerdings extrem: Nombeko im afrikanischen Soweto geboren, wird ins südafrikanische Atomwaffenprogramm verwickelt, kommt mit Hilfe des Mossad-Geheimdienstes nach Schweden und dreht mit an der großen Weltgeschichte. Skurril und mit der ständigen Reizüberflutung und den Absurditäten der Handlung bewegt er sich an der Grenze des Erträglichen.

Schon etwas länger in unserem Bestand ist der Thriller **Atem** von **Mo Hayder**. Sie würde für ihr Kind sterben. Aber würde sie auch dafür töten? Die ersten Seiten sind langatmig und verwirrend, bis man zum Kernpunkt kommt. Es ist die Story zweier Schwestern, die von wechselseitigen Schuldgefühlen geplagt werden und einander nichts zu sagen haben, bis sie ein fataler Zwischenfall, der mit Mord endet und eine böse Kettenreaktion auslöst wieder zusammen bringt.

Im Rahmen der Zeitfenster gab es auch in unserer Bücherei den Schwerpunkt zum Thema Demenz. Das Buch „Nicht schwindelfrei“ von Jürg Schubiger handelt vom Vergessen. Man erfährt nicht, ob es sich um eine Krankheit oder einen Unfall handelt, es geht hier um den Umgang mit dieser Tatsache, um eine andere Sichtweise. Gut zu lesen.

Frühjahr ist die Zeit für den Garten, für Urlaubsplanung und vieles mehr. Holen Sie sich unsere neuen Gartenzeitschriften oder interessante Urlaubshefte!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei

6414 Mieming, Gemeindehaus 175

Tel. 05264 / 20219

mieming@bibliotheken.at

www.biblioweb.at/mieming

Nachteinsatz der Feuerwehr – Brennendes Auto auf der Mieminger Straße

(af) Donnerstag ist Feuerwehrtag. Viele haben es schon bemerkt. Donnerstags ist die Feuerwehr unterwegs, um sich für den Ernstfall fit zu machen. Nach Feierabend, meist ab 20:00 Uhr, üben die Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehr Mieming in realistischen Szenarien schnell, effizient und überlegt zu handeln. Für die Bedienung der hochtechnisierten Geräte und Maschinen ist regelmäßige Aus- und Weiterbildung unbedingt notwendig. Jeder muss wissen, wie er was tut und vor allem was seine Kameraden tun. Nur ein starkes Team kann in jeder Lage bestehen.

Diesmal stand eine „Technische Einsatzübung“ auf dem Programm. Bei der Übungsvorbereitung unter der Leitung des Technischen Beauftragten LM Stefan Rauth wurden zwei ausgerichtete Autos sehr realistisch zugerichtet und auf der Straße platziert.

Die Feuerwehrleute wussten nicht was auf sie zukam. Unter der Einsatzleitung von Feuerwehrkommandant OBI Alexander Sagmeister und dem Kommandanten des LFB-A (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allrad) BI Stefan Weber ging alles sehr rasch über die



Foto: Andreas Fischer

Bühne. Nach der Alarmierung über Piepser fährt das Kommandofahrzeug mit den Verantwortlichen Feuerwehrleuten vor, sichtet und schätzt die Lage ein. Kurze Einsatzbesprechung und Einteilung, Autobrand gelöscht, verletzter Dummy mit Bergeschere aus dem Unfallauto befreit, Straße geräumt, Übungsgelände gereinigt.

Wie er zufrieden sei, fragten wir

Alexander Sagmeister: „Gott sei Dank klappt bei der Übung nicht immer alles wie am Schnürchen, nur dann können wir alle daraus lernen und uns immer weiter verbessern.“ Nach der Übungsbesprechung pflegten die Feuerwehrleute noch ihre schon sprichwörtliche Kameradschaft bei einem wohlverdienten Bier beim „Salati“ im Gasthof zur Post.

(Fischer Andreas)

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Selbst wenn der Winter, wie wir ihn gerne wollten, ausgeblieben ist, so freuen wir uns dennoch auf die ersten Frühlingsblüher. Diesem Thema ist auch das heutige Bilderrätsel gewidmet.

Wieder sind die Bilder den Benennungen zuzuordnen.

1  A Schneerosen

2  B Krokusse

3  C Narzissen

4  D Forsythien

Foto: Martin Schmid

1 2 3 4

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

Die Lösung aus dem März Rätsel lautet:

1 C (Claudia Pirpamer) 2 D (Angelika Spielmann) 3 F (Gerlinde Gasser, Stöttlalm)

4 G (Elfi Maurer) 5 B (Sylvia Schneider, Waltraud Scharmer, Rita Dengg)

6 A (Alexandra Duinker-Raitmair, GH Neuwirt) 7 E (Barbara Oberdanner, GH Stiegl)

Bücher für eine Schulbücherei gesucht!

(wb) Eine Junglehrerin möchte für ihre Volksschule eine Schulbücherei starten und sucht Bücher für das Lesealter von 6 bis 10 Jahren. Sollten Sie Jugendbücher daheim haben, die sie entbehren können – sie könnten im Gemeindeamt abgegeben werden und diese werden dann an die Lehrerin übergeben. Vielen Dank für die Unterstützung, wir werden über den Erfolg dieses Aufrufes berichten!



Zeiner Kirchtage – Messe in der Marienkapelle und Fest in Zotz'ens Garage

(af) Alles begann mit der Wiedereinweihung der Zeiner Marienkapelle vor fünf Jahren. Es war ein schönes Fest damals. Zu schön, dass es nur einmal stattfinden sollte. Gesagt, getan. Auf Initiative der Familie Zotz wird jetzt jedes Jahr zum "Zeiner Kirchtage" eingeladen. Nach der Messe in der Zeiner Marienkapelle mit Pfarrer Paulinus und den Bläsern der Musikkapelle Mieming geht man nach nebenan zu Zotz'ens Garage.

Die Zeiner Frauen haben ein Buffet vom Feinsten zusammengestellt. Die Gundolfn Agnes (sie wird heuer 90) hat ihre be-

rühmten Krapfen herausgebakken. Die Kasse mit den freiwilligen Spenden ist voll, allen ist es was wert, hier dabei zu sein. Es wird miteinander geredet, gelacht, gesungen, getrunken, gegessen. Man tauscht sich aus, feiert Geburtstage und Lebensereignisse. Dazu gibt's Musik von Heli, Michl und Georg von der Musikkapelle Mieming. Heimgegangen wird dann auch, irgendwann. Das ist der Stoff, aus dem Dorfgemeinschaft und Zusammenleben gemacht sind. Facebook im richtigen Leben, ohne PC und ohne Bildschirm, mit Livechat, Auge in Auge und in Echtzeit. (Fischer Andreas)



Maiandacht in der Kapelle in Zein

Jeden Mittwoch und Sonntag im Mai wird jeweils um 19 Uhr in der Zeiner Kapelle eine Maiandacht gehalten, zu der alle MiemingerInnen recht herzlich eingeladen sind!



Dismas Hofladen: Mit dem Bauchspeck zum Landessieg und GenussKrone Österreich-Anwärter

(wk) Zahlreiche Auszeichnungen, Urkunden und Medaillen zieren bereits den Dismas Hofladen von Helga Krug und Martin Alber in Zein. Dazu gesellen sich nun auch der Bauchspeck-Landessieger sowie die in Wieselburg mit Silber ausgezeichneten Aufstriche Verhackertes und Leberstreichwurst. Helga Krug und Martin Alber setzen seit Jahren auf qualitativ hochwertige Speck- und Rohwurstprodukte sowie Aufstriche vom Schwein. Beim diesjährigen 2. Speckfest Tirols am 16. März 2014 in Längenfeld wurde der feine Dismas-Bauchspeck von der Landwirtschaftskammer Tirol nach strengen Auflagen prämiert und von den Besuchern zum Landesieger in der Kategorie „Bauchspeck“ gekürt. Mit diesem Lan-

dessieg geht die Nominierung für die renommierte GenussKrone Österreich 2014/15 einher, die am 18. Juni 2014 feierlich in Linz verliehen wird. Ebenfalls punkten konnte der Dismas Hofladen in Niederösterreich: Im Rahmen der „AB HOF – Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter“ von 7. bis 10. März 2014 in Wieselburg wurden die beiden Dismas-Aufstriche Verhackertes und Leberstreichwurst jeweils mit einer begehrten Silbermedaille ausgezeichnet. „Wir sind sehr stolz auf diese Preise, die unsere Arbeit honorieren“, freuen sich Helga und Martin. Öffnungszeiten Dismas Hofladen in Zein/Nähe Badese: Dienstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr.



Landessieg Bauchspeck: LK-Präsident Josef Hechenberger (r.) gratulierte mit Längenfelds Bürgermeister Ralf Schonger und Gerhard Pernlochner (Obmann Tiroler Speis aus Bauernhand) Helga Krug und Martin Alber zum Landessieg in der Kategorie Bauchspeck (v.l.)



Landesleiter Kurt Nairz und Mitglieder der Ortsstelle



Mitglieder des alten und des neuen Ausschusses



Bgm. Dr. Franz Dengg und Landesleiter Kurt Nairz



Der „alte“ Ortsstellenleiter, Hannes Westreicher

40 Jahre Bergrettung Mieming – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 14. März, dem Gründungstag der Ortsstelle Mieming des Österreichischen Bergrettungsdienstes, wurde im Sitzungszimmer der Gemeinde und im Beisein des Bürgermeisters, des Landes- und Bezirksleiters die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten.

(ma) Diese Veranstaltung stand ganz im Zeichen des 40-Jahr-Jubiläums. Für eine 40-jährige Mitgliedschaft zum Bergrettungsdienst werden nicht nur die Mitglieder, sondern in unserem Falle auch die Ortsstelle als Ganzes ausgezeichnet. Dazu gab es neben einer schönen Urkunde von der Landesleitung noch ein besonderes Geburtstagsgeschenk, das sich die Ortsstelle aus eigenen Mitteln, mit Unterstützung der Landesleitung und durch private Spender zum 40er machte: Ein zwar gebrauchtes und in Bergrettungsverwendung gestandenes Einsatzfahrzeug, einen Suzuki Gran Vitar, der als Ersatz für den abgegebenen Polaris RZR zum Einsatz kommen sollte.

Mit der Jahreshauptversammlung 2014 trat Hannes Westreicher als Ortsstellenleiter zurück. Er übernahm diese verantwortungsvolle Aufgabe nach dem tragischen Lawinenunfall von Dietmar Krug im Feber 2008 und führte seither die Ortsstelle in vorbildlicher Weise, wofür die vielen Neuzugänge trotz immer strenger wer-

dender Auflagen den besten Beweis liefern. Die anwesenden Ehrengäste, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Landesleiter Kurt Nairz, Bezirksleiter Raimund Gritsch, die Vertreter der Nachbarortsstellen, des Alpenvereines und der Feuerwehr lobten alle den kameradschaftlichen Umgang des scheidenden Ortsstellenleiters mit seinen Mitgliedern und die Art und Weise wie er seine Ortsstelle nach außen hin vertreten hatte.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden, nach erfolgreichem Abschluss aller erforderlichen Kurse und Eignungstests, fünf Anwärter als Vollmitglieder in den Österreichischen Bergrettungsdienst aufgenommen. Es sind dies: Manuel Reindl, Johannes Klein, Thomas Blümel, Peter Thaler und mit Romana Mair die erste Frau in unserer Ortsstelle. Nach Abschluss des sog. B-Kurses, noch vor Ostern im Kühtai, kommt Lawinensuchhund LUNA auf die Einsatzliste und wird dann als vorläufig 49. Mitglied in unserer Ortsstelle geführt. Gratulation an Johannes Klein zu der bis jetzt erbrachten Leistung als Hundeführer. Ein großer Dank gebührt allen Ausschussmitgliedern, die in der abgelaufenen Periode großartige Arbeit geleistet haben und eine gut ausgebildete und modern ausgestattete Ortsstelle übergeben können.

Der „alte“ Ortsstellenleiter, Hannes Westreicher, ist der Ortsstelle

als Mitglied der Einsatzleitung erhalten geblieben und bleibt weiterhin für Koordination, Kommunikation und Logistik verantwortlich.

Zum Abschluss des Abends zeigte „Alt“-Ortsstellenleiter (von 1974 – 1998) Martin Schmid in einer nostalgisch anmutenden Diashow Bilder aus den Anfangsjahren der Ortsstelle und von den interessantesten Gemeinschaftsfahrten in diesen Jahren.

Der eigentliche Festakt des 40-Jahr-Jubiläums fand dann am Donnerstag, 20. März, in der Pfarrkirche in Untermieming statt, bei dem den Kameraden gedacht wurde, die seit der Gründung der Ortsstelle verstorben oder verunfallt sind. Zu dieser Messe waren auch die Angehörigen der Verstorbenen eingeladen, und es war für die Kameraden der Ortsstelle erfreulich, dass dieser Einladung so viele nachgekommen sind. An dieser Stelle ein aufrichtiger Dank an unseren Pfarrer Paulinus, der mit uns diese Messe



Landesleiter Kurt Nairz übergibt an den neuen Ortsstellenleiter Clemens Krabacher die Ehrenurkunde der Landesleitung zum 40-Jahr-Jubiläum

gefeiert hat, an die Mesnerin und die Ministrantinnen, die eine „Zusatzschicht“ einlegen mussten, vor allem aber an die Bläsergruppe unter der Leitung von Alois Kranebitter, die mit der Osttiroler Bergbläsermesse von Hans Klaunzer diesen Abend für alle Mitfeiernden zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließ.

Wollen Sie mehr über die Bergrettung und über unsere Ortsstelle erfahren, versuchen Sie es einfach über: www.bergrettung-tirol.at und weiter über den Link „Ortsstellen“ oder direkt über: www.mieming.bergrettung-tirol.com

Ortsstellenleiter:	Ausschuss alt Hannes Westreicher	Ausschuss neu Clemens Krabacher
Stellvertreter:	Clemens Krabacher	David Seebacher
Kassier:	Andreas Riser	Florian Schennach
Kassaprüfer:	Engelbert Maurer Daniel Fischer	Stefan Krabacher Fabian Faimann
Ausbildung:	Matthias Stricker Alexander Blümel Manuel Reindl Thomas Blümel	Manuel Reindl Alexander Blümel Thomas Blümel
Fahrzeugwart:	Werner Kuhnert	Werner Kuhnert
Gerätewart:	Stefan Kröll	Matthias Falkner



Bei den Neuwahlen herrschte in allen Punkten Einstimmigkeit



Luna, unsere zukünftige Lawinensuchhündin



Der neue Ortsstellenleiter Clemens Krabacher und Bezirksleiter Raimund Gritsch



Gedenkmesse für die verstorbenen Kameraden

Fotos: Martin Schmid

Müllsammelaktion, JUZ Cyberstation und Kinoabend

Das Jugendzentrum „ZeitRaum“ hat sich auch dieses Jahr wieder mit einigen Jugendlichen auf den Weg gemacht, um Mieming von Müll und Unrat zu befreien. Ein besonderes Highlight war hierbei die Fahrt im Feuerwehrauto (dafür ist man nie zu alt ☺). Unser Bereich war von der Mieminger Mündung zum Kohlplatz, dann Richtung Gschwendt und wieder zurück über die Moosalm. Wir waren alle erstaunt darüber, wie viel Müll sich da angesammelt hat und was die Menschen alles auf Wald und Wiesen entsorgen.



Nach 2.5 Stunden haben wir unsere Arbeit getan und uns vom Feuerwehrauto wieder abholen lassen. Bei Würstchen und Saft in der Feuerwehrhalle haben wir den Tag ausklingen lassen. Im Jugendzentrum haben die Kinder und Jugendlichen nun die Möglichkeit, an drei Computern ins Netz zu gehen. Diese können für Hausaufgaben, Spiele und Social Medias genutzt werden.

Hierbei steht der Jugendschutz natürlich wieder im Vordergrund. Durch klare Regeln der Nutzung und einigen Einschränkungen unsererseits wird gewährleistet, dass sich die Mieminger Jugend in unserer „Juz Cyberstation“ auf der sicheren

Seite des „World Wide Web“ bewegt.

Vielen Dank dafür an Ausserlechner Gebhard, der uns bei der Einrichtung der Computer geholfen hat.

An jedem ersten Freitag im Monat wird nun das Juz zum Kino umfunktioniert. Bis 20:00 ist normaler Betrieb, für alle die danach noch Lust und Laune haben, wird ein Film gezeigt.

Letzten Freitag konnten wir bereits mit dem Herzschmerz Film „PS, ich liebe dich“ beginnen. Mit Chips und Taschentüchern bewaffnet haben es sich ca. 15 Jugendliche auf unseren Sofas gemütlich gemacht.

Da dieses Mal die Mädels voll auf ihre Kosten gekommen sind, werden wir nächstes Mal einen Film zeigen, der die Herren der Schöpfung anspricht. Wünsche und Anregungen können gerne bei uns deponiert werden.

Danke hierbei an die Raiba Mieming für das Ausleihen des Beamers. Unser Angebot besteht für ALLE Jugendlichen von 10 – 18 Jahren, aber auch Eltern, die sich für das Jugendzentrum interessieren, sind natürlich jederzeit herzlich willkommen!



Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15–19 Uhr
Donnerstag von 15–19 Uhr
Freitag von 16–20 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat bis ca. 22 Uhr

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten findet ihr

im Internet:

www.zeitraum-mieming.at
<https://www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum>
jugendzentrum.zeitraum@gmail.com
per Tel.: 0660 494 24 33

Wir freuen uns auf euch
euer JUZ Team



greenvieh **Cross Over**
Spezialitäten Greenvieh Style

Donnerstags - Live Musik
Sonntags - Gourmetbuffet
von 12-14h

greenvieh.at • Mieming • 05264-5212-61

Mieminger Lehrlinge bei Lehrlingswettbewerben sehr erfolgreich



Das Model (Alber Julia) mit der Siegerfrisur von Denise Pienz

(wb) Nicht nur für den Lehrling selber sondern auch für den jeweiligen Lehrbetrieb ist die Teilnahme an einem Lehrlingswettbewerb immer wieder was Besonderes und eine große Herausforderung. Sollte dann noch eine Platzierung in den vorderen Reihen erreicht werden, dann hat sich Mühe und Plag allemal gelohnt!

Am 16. März 2014 fand im Kurhaus Hall der diesjährige Wettbewerb für die Frisörlehrlinge statt. Denise Pienz aus Mieming (Lehrbetrieb Art of Hair, Telfs) erreichte in der **Klasse 3. Lehrjahr** den 4. Platz und damit

noch Gold. Im Sondergang, man könnte auch sagen „in der Kür“, war das Motto „O-zopft ischs“, wurde Denise mit ihrer ausgezeichneten Leistung **Landessiegerin!**

Als weitere Miemingerin (Lehrbetrieb Haarstudio 9) nahm Julia Soraperra am Wettbewerb für Lehrlinge im **3. Lehrjahr** teil und gewann die Silbermedaille; bei den **Phantasiefrisuren** im Sondergang erreichte Julia den guten 4. Platz. Auch Mira Hildebrand, ebenfalls aus Mieming, Lehrling im „Hairstudio 9“, nahm erfolgreich an dieser Sonderbewertung teil.

Wir dürfen den jungen, so erfolgreichen Frisörlehrlingen zu diesen ausgezeichneten Leistungen recht herzlich gratulieren und wünschen weiterhin alles

Gute für den beruflichen Weg, verbunden mit dem Dank an die Lehrbetriebe, die dafür viel Verständnis und Unterstützung aufbringen!



Mit dieser Phantasiefrisur (Model ist Melanie Jäger aus Wildermieming, 1. von links) erreicht Julia Soraperra (2. von links) in der Sonderwertung den 4. Rang; Caro Kofler (Mieming, 3. von links) war Model für das Frisieren im 3. Lehrgang für Julia Soraperra, damit erreichte Julia den 6. Platz und damit die Silbermedaille; Mira Hildebrand - 4. von links - hatte Sagmeister Manuela - ganz links - (beide Mieming), als Model und haben ebenfalls erfolgreich an diesem Sonderwettbewerb "Phantasiefrisuren" teilgenommen



Aktuelles der Mieminger Bäuerinnen

Ostergugelhupf mit Eierlikör

Zutaten:

4 Stk. Eier
250 g Staubzucker
1/8 l Öl
1/8 l Eierlikör
250 g Kuchenmehl
1/2 Päckchen Backpulver
2 EL Kakaopulver
1 Päckchen Vanillezucker
1 Spritzer Zitrone

Zubereitung:

Für den Eierlikörgugelhupf die Eier mit dem Staubzucker ausgiebig schaumig schlagen. Vanillezucker und Zitrone dazugeben. Danach langsam das Öl und den Eierlikör einrühren lassen. Abschließend das Mehl und das Backpulver unterheben. Die Hälfte der Masse in eine Gugelhupf-Form füllen. Danach den Kakao in die verbliebene Masse einrühren und danach ebenfalls in die Form füllen. Den Eierlikörgugelhupf mit 160° Heißluft ca. 50 Minuten backen.



Die Bäuerinnenorganisation Mieming wünscht allen ein frohes Osterfest!

FranKeys
SCHLÜSSELDIENST
Mobil: 0650/366 367 4

„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
mit mobiler Schlüsselwerkstatt
direkt vor Ihrer Haustüre!
www.frankeys.at

Aktion Sauberes Mieming

Am Samstag, den 22. März, fand der diesjährige traditionelle Dorfputz statt. Dieser Tag wird jedes Jahr genutzt, um unseren Lebensraum von unterjährig achtlos weggeworfenem Müll großflächig zu reinigen. Und das Gute gleich vorweg: Der auf Wegen, Wiesen, Wäldern und Plätzen gesammelte „Müllberg“ war mit 400 kg diesmal deutlich kleiner als in den Jahren zuvor. Es wäre schön, wenn sich daraus ein Trend ableiten ließe.

Viel ehrenamtliches Engagement

An der Aktion beteiligt waren wieder die Schulen, Vereine, ein Team vom Hotel Schwarz, das Jugendzentrum Mieming und auch einzelne Privatpersonen, wie zum Beispiel unser Herr Pfarrer Paulinus. Erfreulich war auch die Beteiligung der ein oder anderen jungen Familie mit ihren Kleinkindern. Ausgerüstet mit Nagelstock, Zange und Handschuhen geschieht hier Bewusstseinsbildung bereits in der Kinderstube. Von den in Mieming gemeldeten Vereinen waren knapp zwei Drittel mit insgesamt rund 160 Mitgliedern aktiv dabei. Ganz nach dem Motto: „Frag nicht was deine Gemeinde für dich tun kann, sondern frag was du für deine Gemeinde tun kannst“, gebührt diesen ein besonderer Dank für ihr ehrenamtliches Engagement weit über die eigentliche Vereinstätigkeit hinaus. Den organisatorischen Rahmen bildeten neben den Gemeindarbeitern wiederum in bewährter Manier die Freiwillige Feuerwehr Mieming, die mit ihren Kameraden die Halle umgestaltete, Personen- und Mülltransporte und die Ver-

pflegung mit Speis und Trank übernahm. Auch diesen ein herzliches Dankeschön.

Lebensraum erhalten – nicht zerstören

Gerade nach so einem Tag stellt sich natürlich für Gemeinderat und Gemeinde die Frage der ständigen Verbesserung. Wie können wir unseren unmittelbaren Lebensraum nicht zerstören, sondern ganz im Gegenteil, möglichst naturnah und nachhaltig erhalten und gestalten. Dies gilt selbstverständlich in allen Bereichen, wie Verkehr, Energie, Lärm und eben auch beim Müll. Beim Thema Müll wäre der Ansatz am einfachsten, nämlich: „der Müll, der nicht weggeworfen wird, verunstaltet nicht die Landschaft und muss nicht wieder eingesammelt werden“. Also einerseits Müllvermeidung und andererseits ordnungsgemäße Müllentsorgung wäre die einfache Lösungsformel. Warum häufen sich aber trotzdem Jahr für Jahr solche Müllberge?

Wenn man den Müllsammeltag und die Berichte der Beteiligten analysiert, lassen sich schon einige wesentliche Ansatzpunkte erkennen, an denen man ansetzen sollte und deren Behebung eine drastische Reduzierung des Problems mit sich bringen könnte. Dabei darf aber auch der Mut nicht fehlen, diese Dinge klar anzusprechen, ganz im sachlichen Sinne und ohne einzelnen Personen oder Personengruppen näherzutreten:

• Nichts achtlos wegwerfen

Da wären einmal die tausenden kleinen Dinge, wie zB Papiertaschentücher oder Essensverpackungen, entlang von Fahr- und Spazierwegen, welche zahlenmä-

ßig den größten Anteil ausmachen. Mit dem Aufstellen von öffentlichen Müllkübeln wurden bisher eher schlechte Erfahrungen gemacht. Diese Dinge gehören einfach zu Hause entsorgt.

• Verschmutzung beliebter Treffpunkte

Ein großes Thema sind auch die vielen, sich ständig wechselnden Treffpunkte, Grill- und Feuerplätze unserer Jugendlichen. Ein besonders drastisches Negativbeispiel lieferte der malerische Wald am Paradeisl, der sätweise von Plastik- und Glasflaschen, Aludosen und sonstigem Verpackungsmüll befreit werden musste. Bierdosen und Zigarettenschachteln auf Kinderspielplätzen. Glasscherben an den Feuerstellen am Lehnbach. Diese Plätze laufend zu beschildern oder sogar zu sperren, bringt erfahrungsgemäß nur eine Schulpplatzverlagerung mit sich. Gefordert ist einzig und allein das nötige Verantwortungs- und Unrechtsbewusstsein. Die Dorfgemeinschaft kann dabei zwar bedingt einwirken, beginnen sollte dies im Idealfall jedoch bereits im Elternhaus.

• Hundekot nicht in der Natur entsorgen

„Gassisäcke“ werden nicht immer zu Hause oder in den zahlreich aufgestellten Hundekotstationen entsorgt, sondern landen vielfach auf Sträuchern und in Feldern.

Durch Hundekot besteht die Gefahr, dass landwirtschaftliche Nutztiere das verunreinigte Futter verweigern oder auf sie Krankheiten übertragen werden.

• Wilde Ablagerungen

Baum-, Strauch- und Rasenschnitt, Laub, Balkonblumen



und sonstige organische Stoffe können in der hauseigenen Kompostierstation zu Dünger verwertet werden. Darüber hinaus bietet die Gemeinde die Biotonne und für größere Mengen den Entsorgungsplatz am Recyclinghof gegen geringes Entgelt an. Ob dieses Angebot nachzubessern ist, wird angesichts vieler wilder, unschöner Ablagerungen in den Wäldern zu überlegen sein. Vielleicht ergeben sich Kooperationsmöglichkeiten mit der Landwirtschaft, insbesondere mit Betreibern von Hackschnitzelheizungen.

• Notwendige Bewusstseinsbildung

Um auch unsere herzlich willkommenen Ausflugsgäste mit unseren Botschaften zu erreichen, werden wir uns hierzu geeignete Kommunikationsmöglichkeiten überlegen.

Wenn alle mit dem Müllthema sorgsam und mit normalem Menschenverstand umgehen, könnte unser kleines Landschaftsparadies, das aufgrund seiner günstigen Lage von Naturkatastrophen immer wieder verschont bleibt, noch über Generationen intakt bleiben.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Mieming
Obmann Hannes Spielmann



Müll im Paradeiswald



Scherben am Lehnbach



Wilde Bioabfalldeponien im Wald (Beispiel Paradeisl)



Wöchentlicher Müll bei der Hauptschule

Jägerschießen der Schützengilde Mieming war wieder ein großer Erfolg

Traditionellerweise wurde von der Schützengilde immer im Oktober ein Plateau-Jägerschießen organisiert. Da aber letzten Oktober der neu errichtete 100m-Stand mit einem Eröffnungsschießen eingeweiht wurde, musste diese Veranstaltung auf das Frühjahr verlegt werden. So wurde die neue Schießsaison am 30. März mit einem Jägerschießen eröffnet. Organisator Pepi Widauer konnte 45 Jäger und Jägerinnen, hauptsächlich vom Plateau und der näheren Umgebung zu die-

sem Jägerschießen begrüßen. Alle Teilnehmer mussten im Grunddurchgang nach drei Probeschüssen, vier Wertungsschüsse abgeben. Entsprechend der Reihung der Summe dieser vier Wertungsschüsse qualifizierten sich die besten 32 Schützen für das Finale. Bei diesem Finale werden Paarungen ausgelost, die mit einem Wertungsschuss den Aufsteiger ausschießen, solange bis nur mehr zwei Finalisten übrig sind.

Die Sieger des Grunddurchganges waren ex aequo Reinhard Peimpolt sen. (Pfaffenhofen) und Karl Walch (Telfs) mit 41,4 Ringen. Mit nur einem Zehntel weniger wurde Melanie Grieser (Obsteig) Dritte.

Da bei den KO-Durchgängen nur mehr ein Schuss zählt, ist neben einer sicheren Hand und einem guten Auge auch ein bisschen Glück notwendig, um eine Paarung zu gewinnen. So mussten die Gewinner des Grunddurchganges gleich in der ersten KO-Runde die Segel streichen. Interessant ist das Abschneiden der Familie Widauer. Sowohl

Pepi als auch Burgi und Roland konnten sich für die KO-Runde qualifizieren. Dort musste Pepi aber in der ersten Runde den Sieg seinem Gegner mit einem um sieben tausendstel Millimeter besseren Schuss überlassen. Ohne elektronische Messung wäre so ein knappes Ergebnis gar nicht messbar. Ähnlich erging es Roland, ebenfalls in der ersten Runde. Er legte seinem Gegner eine 10,7 vor (10,9 ist die höchste Wertung), er sah damit schon wie der sichere Sieger aus. Aber sein Gegner Hanspeter Haas (Oberhofen) egalisierte seine 10,7. Die Teilerwertung entschied zugunsten von Hanspeter. Da blieb nur mehr Burgi über, die sich bis ins Halbfinale vorkämpfte. Hier legte ihr Gegner Gerhard Rupp (Obsteig) eine 10,6 vor, an die Burgi mit einer 10,5 fast herankam. Das Finale blieb ihr dadurch verwehrt, aber sie war mit dem dritten Platz trotzdem zufrieden. Auch das Finale war hochklassig. Gerhard Rupp gab seinen Schuss schon nach wenigen Sekunden ab, während Johann Harasser



Die Finalisten (v.l.): Sieger Johann Harasser, Organisator Pepi Widauer, Gerhard Rupp (2. Platz)

(St. Johann) auf das Ergebnis von Gerhard wartete. Es war eine 10,1. Johann konzentrierte sich lange und setzte den Schuss mehrfach ab, als der Schuss dann brach, leuchtete eine 10,3 auf. Damit sicherte sich Johann Harasser den Sieg und er konnte die, von Reinhard Peimpolt gemalte und von Karl Walch gewidmete Jägerscheibe, mit nach Hause nehmen.

(melmer christof)

Jahreshauptversammlung der Schützengilde Mieming

Am Samstag, den 26. April 2014, 20 Uhr, findet am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schützengilde Mieming statt, zu der alle Mitglieder der Gilde auf das Herzlichste eingeladen sind!

Die Schützengilde berichtet über ihre Aktivitäten

Nach einer langen, anstrengenden Wettkampfsaison mit dem Luftgewehr organisiert die Schützengilde verschiedene Wettkämpfe, die eher der Kameradschaft und der Gaudi dienen sollen.

Der erste derartige Wettkampf war die Waffenkombination. Bei diesem Kombinationsbewerb wurde mit verschiedenen Luftpistolen und Luftgewehren geschossen, einige Exemplare hatten gut und gerne 50 Jahre auf dem Buckel. Aber auch in verschiedenen Stellungen mussten die Schüsse abgegeben werden. So musste Stehend frei, Stehend aufgelegt, Sitzend frei und mit einem Pendel, das von der Decke runterhing, geschossen werden. Sieger dieses lustigen Bewerbes

wurde Martin Larcher, vor Sonja Kaspar und Barbara Larcher.

Der nächste Bewerb war dann das KO-Schießen. Beim K.O.-Schießen werden Paarungen ausgelost, die dann im direkten Duell gegeneinander antreten und der Gewinner steigt in die nächste Runde auf. Alle müssen mit Standwaffen und -munition schießen, sodass alle möglich gleiche Chancen haben. 17 Schützen stellten sich der Herausforderung, den Gegner in einer Zehnerserie unter Zeitdruck zu besiegen. Nach spannenden Wettkämpfen setzte sich Robert Marthe im Finale gegen Maria Larcher und Angelika Sporer durch. Robert Marthe konnte dadurch seinen Sieg vom Vorjahr wiederholen. Der letzte Bewerb war das Team-

KO-Schießen. Hier werden als erstes Zweier-Teams zusammengelost. Diese Teams müssen dann im KO-Modus gegen ein anderes Team antreten. Nach jedem Schuss wird geschaut, welcher Schütze den höchsten Trefferwert erzielt hat und kann dadurch für sein Team einen Punkt holen. Das Team, das zuerst sechs Punkte erreicht hat, ist Sieger dieses Duells. Dietmar Falch und

Anna Prommegger waren im Viertelfinale eigentlich schon ausgeschieden, konnten aber dank der Lucky-Looser-Regelung doch noch aufsteigen und steigerten sich in jedem Duell, sodass sie sich für das Finale qualifizierten. Hier machten sie dann mit ihren Gegnern Markus Soraperra und Christof Melmer kurzen Prozess und gewannen 6 zu 1.

(melmer christof)



Dietmar Falch mit der Luftpistole



Martin Larcher in der Stellung sitzend frei

„Aufbrechen ... Ostern 2014“

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden!

Bei der Vorabendmesse des 5. Fastensonntags sehen wir wie die Kreuze in den Kirchen mit violetten Tüchern verhüllt worden sind. Früher war dieser Brauch noch eindrucksvoller. Da wurde der Altarraum verhüllt mit einem Vorhang. Diesen Vorhang nannte man „Hungertuch“.

Was bedeutete das? Der Altarraum symbolisiert die Nähe Gottes, denn in ihm steht der Altar und auf dem Altar wird das Heilige Opfer gefeiert. Dieser Vorhang zeigt uns die „Entfernung“ von Gott auf, die wir durch unsere „Sünden“ verursacht haben. Die „Entfernung“ von Gott ist nicht eine äußere „Entfernung“, denn Er ist ja überall, sondern eine innere „Entfernung“.

In der Fastenzeit werden wir eingeladen, uns diese „Entfernung“ von Gott bewusst zu machen. Gleichzeitig sind wir aufgerufen, aus dieser unserer Distanz zu Gott aufzubrechen und die Nähe zu ihm wieder herzustellen. In der Tradition der Kirche gibt es Angebote, die uns helfen können, dieses „Aufbrechen“ zu beginnen und seine Nähe wieder zu suchen, wie z.B. die Exerzitien im Alltag, der Buß- und Versöhnungsgottesdienst, der Verzicht durch Fasten, Werke der Liebe usw. Sie sind die Vorbereitung auf die Osternacht, die Nacht aller Nächte. Denn in dieser Osternacht wurde diese „Mauer“, dieser „Vorhang“, durch Jesus durchbrochen und aufgehoben.

Das Osterfest läßt uns also ein, unsere „Mauern“ und „Vorhänge“ niederzureißen, um wieder Nähe zu Gott und un-

seren Mitmenschen aufzubauen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen Gottes Kraft, um all das Trennende niederzureißen, damit weiterhin Zusammenhalt, Gemeinschaft, Solidarität und Verständnis füreinander in unserer Gemeinde und in unseren Pfarren gedeihen können.

Von Herzen
ein gesegnetes Osterfest!
Euer Pfarrprovisor Paulinus



Gottesdienste in der Osterzeit

Donnerstag,	17. April	GRÜNDONNERSTAG
18.00 bis 18.30 Uhr	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Barwies	
19.00 Uhr	FEIER vom LETZTEN ABENDMAHL in der Pfarrkirche Barwies anschließend Ölbergwache mit Jugendlichen	
19.00 Uhr	FEIER vom LETZTEN ABENDMAHL in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Mieminger Sänger anschl. Nachtwache – Jesus am Ölberg	
Freitag,	18. April	KARFREITAG
15.00 Uhr	Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche Barwies	
15.00 Uhr	Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche Untermieming	
18.00 bis 18.30 Uhr	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Untermieming	
19.00 Uhr	FEIER vom LEIDEN und STERBEN des HERRN in der Pfarrkirche Barwies	
19.00 Uhr	FEIER vom LEIDEN und STERBEN des HERRN in der Pfarrkirche Untermieming	
Samstag,	19. April	KARSAMSTAG
21.00 Uhr	FEIER der OSTERNACHT in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft	
Sonntag,	20. April	OSTERSONNTAG
05.00 Uhr	FEIER der OSTERNACHT in der Pfarrkirche Barwies Musikalische Gestaltung: Chor Chorona anschl. Osterfrühstück im Widum Barwies	
10.00 Uhr	FESTGOTTESDIENST in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft	
Montag,	21. April	OSTERMONTAG
09.00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming	
10.15 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies	
15.00 Uhr	Heilige Messe im Sozialzentrum Musikalische Gestaltung: Halliluja	

Der Auferstandene in der Gloriole des Heiligen Grabes in Untermieming



Exerzitionen im Alltag 2014 – Bitte einfach einsteigen...

An den fünf Donnerstagen in der Fastenzeit fanden jeweils um 19 Uhr im Pfarrsaal Untermieming Exerzitionen im Alltag statt. Nach dem Motto „Bitte einfach einsteigen“ folgten 10 Frauen und 3 Männer aus unseren Pfarren der Einladung von Brunhilde Neuner und Hanni Witsch, die der Gruppe als Reisebegleiterinnen neue Zugänge zum Gebet näherbrachten. Vor dem gemeinsamen Reiseantritt erhielten alle Interessierten Reisetipps im Rahmen des Informationsabends am Samstag, 15. Februar 2014, im Pfarrsaal Barwies. Auch die diözesanen Behelfe zum neuen Modell für 2014 „Bitte einfach einsteigen“ wurden vorgestellt und Pfarrer Paulinus gab uns seinen Reisesegen mit auf den Weg. Exerzitionen im Alltag laden ein zu einer Reise, für die kein Reisepass notwendig ist – sondern einfach die Sehnsucht im Herzen und das gemeinsame Interesse für den Weg und das Ziel.

Wenn einer eine Reise tut ...

Im Mittelpunkt der Exerzitionen im Alltag steht das „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“, der Tagesrückblick. Ignatius von Loyola, Begründer des Jesuitenordens und wichtiger Impulsgeber für Exerzitionen, hält die Tagesbetrachtung sogar für

die wichtigste Viertelstunde des Tages. In Kurzform finden sich in diesem Gebet die Grunderfahrungen, die uns auf dem Exerzitionsweg helfen, den dreifaltigen Gott immer mehr als Bezugspunkt in unserem alltäglichen Leben zu entdecken und bewusst zu erfahren. In vier Wochen der Fastenzeit wurden folgende Schritte auf dieser Reise zu und mit Gott eingeübt: Sich in der Gegenwart Gottes einfinden, dankbar auf die eigene Wirklichkeit schauen, Schattenseiten und Stolpersteine Gott überlassen und mit Gott auf allen Wegen des Lebens unterwegs sein. Bei den wöchentlichen Gruppentreffen berichteten wir einander von unseren Erfahrungen auf unserer Reise zu und mit Gott. Wir erlebten uns als Weggemeinschaft, die sich aufmacht und dankbar Gottes Begleitung und Führung wahrnimmt. Mit dem Ende der Fastenzeit fanden auch die Exerzitionen im Alltag ihren Abschluss. Eine gemeinsame Weiterreise ist angedacht und eröffnet damit auch Zustiegsmöglichkeiten für neue Reisebekanntschaften – Bitte einfach einsteigen!

Kleiner Reisebericht von Hanni Witsch



Neue Zwergerlspielgruppe der Mieminger Pfarren



Seit Mitte März treffen wir uns jeden Donnerstag von 09:30-11:00 Uhr im Widum Untermieming zur neu gegründeten Zwergerlspielgruppe. Eingeladen sind Eltern mit ihren Kindern aus Mieming und Umgebung zum gemeinsamen Singen und Tanzen, zu Fingerspielen und Reimen, zum freien Spielen und Jausnen, zum Austauschen und Kontakte knüpfen. Neue Gesichter sind bei uns je-



derzeit willkommen, bitte einfach vorbeischaun. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an die Pfarren Barwies und Untermieming, die unser Vorhaben von Anfang an positiv unterstützt und mitgetragen haben. Über eine kleine Sachspende, um einen Fundus an Spielsachen für die Kleinsten vor Ort aufzubauen (z.B.: Holzpuzzle, Schwungtuch, Bälle, Duplo, Bauklötze, div. Fahrzeuge & Autos, Kartonbücher), freuen wir uns sehr – bitte um Kontaktaufnahme dazu unter: br.berger@yahoo.com, Tel. 0650/2402408 oder andrea.pramendorfer@gmx.at, Tel. 0650/7311397.

Wir freuen uns auf viele weitere fröhliche Vormittage mit unseren Zwergerln :-)

Brigitte & Andrea

„Das Leben ist Gottes Ziel mit uns“ Dietrich Bonhoeffer

In diesem Sinne, liebe MiemingerInnen, melde ich mich zurück in meinem wunderschönen Heimatland.



32 Jahre Deutschland sind nun genug. Daher bin ich vor vier Jahren zurück in mein Elternhaus in Barwies gezogen. Seither arbeite ich im Seniorenheim als WBL – Wohnbereichsleitung. Diese interessante und ehrenvolle Arbeit übe ich bereits in Deutschland viele Jahre aus. Deshalb habe ich mich sehr darüber gefreut, meine Arbeit mit SeniorInnen auch hier weiter fortführen zu können.

Im Moment mache ich zusätzlich die Ausbildung zur „Ehrenamtlichen Seelsorgerin“. Mir ist es ein Anliegen, den BewohnerInnen das Leben ihres Glaubens zu ermöglichen. Es finden regelmäßig, am ersten Samstag im Monat und zu allen Festtagen, Gottesdienste im Seniorenwohnheim statt. Zum Teil werden unsere BewohnerInnen auch zu kirchlichen Veranstaltungen begleitet.

Trotz des großen Engagements seitens der MitarbeiterInnen und ehrenamtlichen HelferInnen bräuchte ich für die Gestaltung der Gottesdienste von euch insbesondere musikalische Unterstützung und bei besonderen Anlässen eine stützende Hand für gehbehinderte Menschen, um sie zur Kirche zu begleiten.

Es wäre wunderbar, wenn ihr euch bei mir unter der Telefonnummer 05264/5335-18 (Heim) meldet. Gemeinsam können wir vieles besser bewältigen.

Vielen herzlichen Dank im Voraus.
Eure Eveline Weghorn

„Aufbrechen zur Firmung 2014“

Für heuer haben wir das Thema „Aufbrechen“ gewählt, ein Thema, das dieses Jahr in unserer Diözese allgegenwärtig ist. Dieses Thema drückt auch eindrucksvoll aus, was bei der Firmung geschieht, so wie es im Pfingstereignis geschehen ist (Siehe Apg. 2, 1-12a).

Mit Fackelwanderung und Erarbeiten des Logos haben die Firmlinge am Freitag, den 28. März sich mit dem Thema vertraut gemacht. Es war ein eindrucksvolles Erlebnis!



Weitere Firmtreffen:

Freitag, 11.04.2014 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Widum Barwies / Freitag 16.05.2014 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Widum Barwies / Sonntag 25.05.2014 um 09.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming / Sonntag 01.06.2014 um 17.00 Uhr Jugendmesse in Locherboden / Mittwoch 04.06.2014 um 17.00 Uhr Generalprobe / Freitag, 06.06.2014 um 17.00 Uhr Firmung

gottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming / Sonntag 01.06.2014 um 17.00 Uhr Jugendmesse in Locherboden / Mittwoch 04.06.2014 um 17.00 Uhr Generalprobe / Freitag, 06.06.2014 um 17.00 Uhr Firmung

Unsere Firmlinge:

Berger Anna, Brée Lilli, Brenneis Anna, Burgschwaiger Nadine, Deiser Aron, Dittrich Carina, Falkner Fabian, Feuchter Fabienne, Feuchter Karl, Feuchter Luca, Feuchter Michael, Günther Maja, Haas Theresa, Haasler Lara, Hackhofer Julia, Haid Tanja, Hammerle Helena, Hechenberger Leonie, Holz-knecht Lena, Huber Laura, Kleinhans Simon, Kleinhansl Vera, Maier Maurice, Maurer Lukas, Maurer Maria, Maurer Tanja,

Neuner Sebastian, Offer Theresa, Perkhofer Johannes, Pult Maria, Rott Daniel, Schennach Dominique, Schennach Pascal, Schöpf Fabian, Schöpf Lea, Senfter Simon, Spielmann Theresa, Sumerlechner Anna, Walch Lukas, Zankai Fabian.

Maiandacht in der Josefs-Kapelle in Obermieming

(wb) Auch heuer wird in der Josefs-Kapelle in Obermieming wieder die **Mai-Andacht** gehalten!

Die erste Mai-Andacht ist am Donnerstag den 1. Mai um 19:30 Uhr, dann jeweils jeden Mittwoch und Sonntag, jeweils um 19:30 Uhr!

Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen, den Vorbeterinnen Anna und Hedi im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Ich bitte um euer begleitendes Gebet für unsere Firmlinge.

Euer Pfarrprovisor Paulinus

Maiandacht in der Kapelle in Zein

Jeden Mittwoch und Sonntag im Mai wird jeweils um 19 Uhr in der Zeiner Kapelle eine Maiandacht gehalten, zu der alle MiemingerInnen recht herzlich eingeladen sind!

Erstkommunion 2014

Pfarre Mieming



Erstkommunionkinder: Coulon Marcel, Ennemoser Sarah, Holz-knecht Lara, Huter Pascal, Kral Lorenz, Maurer Anna, Maurer Clemens, Porcham Luis, Ruech Fabian, Schlierenzauer Thomas, Spielmann Elias, Spiss Cassian, Wachter Christoph, Weber Miriam, Wutz Tizian, Zankai Maximilian, Zoller Lena.

Ich bitte um euer begleitendes Gebet für unsere Erstkommunionkinder. Euer Pfarrprovisor Paulinus

Pfarre Barwies



Erstkommunionkinder: Günther Lars, Hofer Robin, Kuntner Marvin, Maar Julia, Mathoi Angelina, Offer Franziska, Petrik Julian, Pühringer Simon, Ratz Paul, Scheiring Johann, Schröder Laurin, Schuster Jannik, Strauß Hannah.

Spendenrekord zur 60. Sternsingeraktion

Bestes Sternsingerergebnis aller Zeiten:

Exakt 16.121.638,23 Euro haben die 85.000 Sternsinger/innen bei ihrer Jubiläumsaktion ersungen. Jeder einzelne Euro ein eindrucksvolles Zeichen, dass den Österreicherinnen und Österreichern das Schicksal unserer ärmsten Mitmenschen im Süden unserer Welt am Herzen liegt.

Die Bilanz aus 60 Jahren Sternsingen ist eindrucksvoll:

- Seit 1954 haben die Sternsinger/innen über 367 Millionen Euro ersungen!
- An die 4.000.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben sich seit 1954 an Österreichs größter Solidaritätsaktion für Menschen in Entwicklungsländern beteiligt.
- Jährlich wird mehr als einer Million Menschen geholfen.
- Über 10.000 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika sind seit 1954 gefördert worden.
- Jährlich werden rund 500 Projekte in 20 Ländern unterstützt

Sammelergebnisse Sternsingen 2014 in unseren Pfarren:

Pfarre Mieming

€ 2.901,90

Pfarre Barwies

€ 4.542,79



Gesprächszeiten in beiden Pfarren

Gesprächszeiten mit Pfarrprovisor Paulinus Okachi

Dienstag: 16.30–17.30 Uhr im Pfarrhaus Barwies

Donnerstag: 17.30–18.30 Uhr im Pfarrhaus Untermieming

Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Dienstag: 15 bis 19 Uhr in Barwies (05264/5290)

Donnerstag: 15 bis 19 Uhr in Untermieming (05264/5277)

Erreichbarkeit (auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Pfarrprovisor Paulinus: 0676 / 87 30 75 09

E-Mail: paulinus_okachi@yahoo.de

Pfarrsekretärin Isabella Schöpf: 0676 / 87 30 75 01

E-Mail: pfarre.untermieming@dibk.at, pfarre.barwies@dibk.at

Die Tradition an Ostern „Lamm zu essen“, geht auf die Bibel zurück. In der christlichen Religion symbolisiert das Lamm das Menschenopfer.

Damit ist der Tod von Jesus Christus am Kreuz gemeint. Ob man süßes oder herzhaft pikantes Osterlamm bäckt bzw. zubereitet, spielt dabei keine Rolle.

Hier ein Rezept für ein

SÜSSES OSTERLAMM

Zutaten:

6 Eier

100g glattes Mehl

50g Maizena

1 TL Vanillezucker

1 kleine Prise Salz

Schale von ½ Zitrone

80g Rohmarzipan

120g weiche Butter

100g Kristallzucker

Butter, Mandeln(fein gerieben), Staubzucker



Zubereitung:

Lammbackform mit Butter ausstreichen und dünn mit Mandeln ausstreuen. Eier trennen, Mehl mit Maizena versieben.

Dotter mit Vanillezucker, Salz, abgeriebener Zitronenschale und Marzipan glatt rühren.

Butter zugeben und die Masse gut cremig rühren. Eiklar mit Kristallzucker zu cremigem Schnee schlagen.

Ein Drittel vom Schnee in die Dottermasse rühren, übrigen Schnee und die Mehlmischung unterheben.

Masse in die vorbereitete Form füllen, zu den Rändern hochstreichen und bei 170°C ca. 1 Stunde (je nach Backrohr) backen.

Lamm aus dem Rohr nehmen und in der Form auskühlen lassen. Lamm behutsam aus der Form stürzen und mit Staubzucker bestreut servieren.

Wünsche gutes Gelingen! Daniela Kapeller

Osterfreude

Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.

Die Nacht ist verflattert, und ich freue mich am Licht.

So ein Tag, Herr, so ein Tag!

Herr, ich bin so fröhlich heute am Ostermorgen.

Die Vögel und Engel singen, und ich jubiliere auch.

Das All und unsere Herzen sind offen für deine Gnade.

Ich fühle meinen Körper und danke.

Die Sonne wärmt meine Haut, ich danke.

Herr, ich freue mich an der Schöpfung

und dass du dahinter bist

und daneben und davor und darüber in uns.



Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.

Ein neuer Tag, der glitzert und knistert,

knallt und jubiliert von deiner Liebe.

Jeden Tag machst du. Halleluja, Herr.

(Aus Westafrika)

(ma) Schon in der Februarangabe habe ich Bezug auf das Jahr 1914 und den Ausbruch des Ersten Weltkrieges genommen. War es damals der sog. „Fuhrwerksausweis“, so gilt der heutige Beitrag dem Schützen- und Schießstandwesen. So befindet sich in unserem Archiv eine Aufforderung zur Abhaltung der Wahl einer Schießstandsvorstellung. Der Landes-Oberst-Schützenmeister von Tirol

(Das war der jeweilige Landeshauptmann)

Nro 240

Innsbruck, am 8. Jänner 1914

An die Gemeindevorstellung
Mieming

Im Sinne des § 30 der Schießstandsordnung vom 25. Mai 1913 finde ich die Neuwahl der Gesamtvorstellung des k.k. Gemeinde Schießstandes in Mieming anzuordnen und den Herrn Gemeindevorsteher zu ersuchen, die Wahl auf Grund zuzuliegenden Wahlnormalen als von mir bestellter Wahlkommissär vorzunehmen und zu leiten, und sich diesbezüglich mit der Schießstandsvorstellung ins Einvernehmen zu setzen.

Das Ergebnis der Wahl wolle unter Benützung der beiliegenden Drucksorte bei genauer Ausfüllung sämtlicher Rubriken der Nominalliste anher bekannt gegeben werden.

Kathrein

Gde, eingegangen: 7. II. 14

Beilage: Wahlnormale zu § 16 der Schießstandsordnung vom 25. Mai 1913

Daraus einige interessante Details:

Unter P 4. Von den Mitgliedern jeder Schießstandsvorstellung muss mindestens ein Drittel eine wenigstens einjährige Militärdienstzeit nachweisen.

P 5. Die gewählten Vorstellungsmitglieder wählen aus ihrer Mitte den Ober- sowie die beiden Unterschützenmeister; von diesen Funktionen muss mindestens einer eine wenigstens einjährige aktive Militärdienstzeit aufweisen.

P 6. Als stimmberechtigt sind anzusehen:

- Die Altschützen, das sind jene Standschützen, welche das 42. Lebensjahr vollendet haben und
- alle immatrikulierten Standschützen, welche
- (Ausnahmeregelung) d)
- die Ehrenmitglieder

Zu diesen Unterlagen findet sich noch die handgeschriebene Kundmachung des damaligen Gemeindevorstehers Josef Sonnweber, die ich hier wiedergeben möchte.



„Über Auftrag des Landesoberstschützenmeisters von Tirol vom 8. I. 1914 Nr 240 u. im Einvernehmen mit Schießstandsvorstellung wird hiemit die Neuwahl auf Sonntag, den 29. März 1914 um 3 Uhr nachmittags im Postgasthause in Obermieming anberaumt u. werden hiezu alle immatrikulierten Standschützen des k.k. Gemeinde Schießstandes Mieming pünktlich zu erscheinen eingeladen.“

Mieming, am 11. März 1914

Sonnweber Josef, Gemeindevorsteher als Wahlkommissär

Die Wahl zur Schießstandsvorstellung brachte folgendes Ergebnis:

Peter Holzknicht 41 Stimmen, Sigmund Maurer 36 Stimmen, Herr Pfarrer Jiranek 35 Stimmen, Josef Anton Scharmer 33 Stimmen, Otto Thaler 31 Stimmen, Michael Föger 30 Stimmen.

Als Oberschützenmeister wurde Peter Holzknicht, und zu den beiden Unterschützenmeistern Josef Anton Scharmer und Sigmund Maurer gewählt.

In engem Zusammenhang mit dem Standschützenwesen sind auch die Stellungen (Musterungen) zu sehen. Ebenfalls aus dem Jahre 1914 findet sich noch die Kundmachung zur Stellung, nach welcher sich die Stellungspflichtigen unserer Gemeinde, am Freitag, den 29. Mai um 8 Uhr morgens im Gasthause Löwen in Silz einzufinden hatten.

In dieser Kundmachung heißt es u.a.: „Zum Erscheinen vor der heimatlichen Stellungskommission sind alle in den Jahren 1891, 1892 und 1893 geborenen Jünglinge mit Ausnahme derjenigen, welchen die Stellung im Aufenthaltsbezirke bewilligt worden ist, dann derjenigen, deren offenkundige Untauglichkeit (Mangel eines Fußes oder einer Hand, Erblindung beider Augen, Taubstummheit, Kretinismus, gerichtlich erklärter Irrsinn, Wahnsinn oder Blödsinn) zweifellos erwiesen ist.“

Ebenfalls werden in dieser Kundmachung die sog. Begünstigungen zur Ableistung des Militärdienstes erläutert. Solche Begünstigungen gab es für Geistliche und Kandidaten des geistlichen Standes, für Besitzer erblicher Landwirtschaften, für Familienerhalter und auch für Lehrer und Lehramtskandidaten.

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming

**An alle TeilnehmerInnen der Fahrt nach Kärnten:
Abfahrt ist um 7 Uhr in Unter-
mieming, bei den weiteren Zu-
stiegsstationen um ein paar Mi-
nuten verzögert! Bitte pünktlich
sein!!**

**Und natürlich gibt es auch
heuer wieder den
traditionellen Mutter- und
Vatertagsausflug.**

Wir fahren am Mittwoch, den 14. Mai 2014, bitte den Termin jetzt schon vormerken; Näheres wird euch rechtzeitig mitgeteilt! Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnehmer!

fenster in die Vergangenheit...



.....zeigt uns heute „Mantl's Nale“ – so wurde sie genannt – und dürfte bei der älteren Generation in Barwies noch gut in Erinnerung sein:

Marianne Höpferger (geb. Bartl) ist am 6.2.1885 geboren; ihr „Huamet“ war beim „Seppelbauer“ in Barwies (Haselwanter Gisela); sie heiratete Höpferger Kaspar und zog nach Mötz. Aus dieser Ehe stammen fünf Kinder: Aloisia, Maria (Midl), Theresia, Johann und Franz. Ihr Mann Kaspar verstarb recht früh. 1953 zog sie wieder nach Barwies zu ihrer inzwischen verheirateten Tochter Midl Mantl. Dort verweilte sie bis zu ihrem Lebensende (sie starb am 5.1.1970) und half am Bauernhof der Gutsbesitzer Familie Perkhofer aus Venedig mit. Wie schon erwähnt war sie bei der Barwieser Bevölkerung eigentlich nur als „Mantl's Nale“ bekannt und in sehr guter Erinnerung sind auch ihre „Plattln mit Kraut“, die von ihr ganz besonders gut schmeckten:

Dazu verwendete Nale 25 dkg Mehl, 12,5 dkg = 1/8 l lauwarmen Rahm, 1/16 l lauwarme Milch und Salz. Nach Verarbeitung in einer Klarsichthülle ruhen lassen und in Butterschmalz oder Öl herausbacken.

Vielen Dank an Mayer Bärbl für das Foto und Kuprian Anneliese (Enkelin) für die Infos.

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

April 2014

Dienstag, 15. April
Mittwoch, 16. April
Restliche Termine für das
Ostereierschießen 2014 der Schützengilde Mieming.
Zusatztermine für Gruppen können unter 0664/4367585 vereinbart werden!
Jeweils am Luftgewehrschießstand Obermieming/Gemeindehaus

Ostersonntag, 20. April 2014
Gasthof Neuwirt, Untermieming
Schützenball der Schützenkompanie Mieming

Ostersonntag, 20. April, 20 Uhr
Rot Kreuz Ball der Ortsstelle Mötz
im Gemeindesaal Silz

25. April 2014, 19 Uhr
Vernissage Angelika Windegger
Ausstellung 26.04.-11.05.2014
Ort: Mesnerhaus Mieming

26. April 2014 20 Uhr
Robert Roth Boogie Woogie Festival in Telfs
Rathausaal Telfs am Samstag, Einlass ab 19 Uhr; anschließend AfterShow-Party im Foyer HIGHLIGHT

Sonntag, 27. April 2014
Erstkommunion in Untermieming

Mai 2014

Donnerstag, 1. Mai 2014
Maifest

Samstag, 3. Mai 2014, 19 Uhr
Pfarrkirche Barwies
Florianimesse

Sonntag, 4. Mai 2014
Erstkommunion in Barwies

16. Mai 2014, 19 Uhr
Vernissage Design

Dienstag: 06.05. / 13.05. / 20.05./27.05.2014
Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen
großer Turnsaal Hauptschule Mieming
jeweils: 19.00 – 20.30 Uhr
Unkostenbeitrag:
bis 17 Jahre: € 10,-
ab 18 Jahren: € 30,-
Kursleitung:
Günter Rabitsch PSV (Polizei-Sport-Verein) Tirol

Samstag, 10. Mai 2014
Obermieming
Bezirksjungbauerntag

17.05.-01.06.2014
Ausstellung
Ort: Mesnerhaus Mieming
17. Mai 2014 ab 15:00 Uhr
Internationaler Tag der Familie
Gemeindesaal Mieming

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming
Sonntag, 09.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.15 Uhr
Dienstag, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr Eucharistiefeyer

Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Maiandacht in der Josefs-Kapelle in Obermieming

(wb) Auch heuer wird in der Josefs-Kapelle in Obermieming wieder die **Mai-Andacht** gehalten!

Die erste Mai-Andacht ist am Donnerstag den 1. Mai um 19:30 Uhr, dann jeweils jeden Mittwoch und Sonntag, jeweils um 19:30 Uhr!

Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen, den Vorbeterinnen Anna und Hedi im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Montessori Kinderhaus

mit dem Clownduo „Herbert und Mimi“ mit dem Stück „Rotkäppchen“

SPATZENNEST MIEMINGER PLATEAU

Internationaler Tag der Familie
am 17.05.2014 um 15:00 Uhr
im Gemeindesaal Mieming
Einlass: 14:00 Uhr
Musikalische Untermalung der Kinder vom Spatzennest

Eintritt frei!
um freiwillige Spenden wird ersucht

Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen!

Ankündigung - Englandabend

Am 30.4.2014 findet im Gemeindesaal Mieming um 20 Uhr ein bunter Englandabend mit einem abwechslungsreichen musikalischen und szenischen Programm zum Thema Canterbury/England der heurigen 3. Klassen der NMS statt. Dieser Abend kommt der alljährlichen Canterbury Sprachreise der 3. Klassen der NMS zugute.

Großzügig unterstützt wird das Projekt vom musikalischen Organisator Herrn Sebastian Kluckner (Musikschullehrer in Imst) und seiner Band, die auch von Schülern/innen der NMS Mieming begleitet wird. Ebenfalls tritt die erfolgreiche Band THE GREENHORNS auf. Frau Irina Golubkova (Chorleiterin von DoReMi) mit Gesangsensemble ergänzt das musikalische Programm des Englandabends.

Die Schüler/innen der 3. Klassen werden englische Sketches, musikalische Gesangs- und Tanzbeiträge unter der Leitung von Maria Senn und Rauch Ruth zum Besten geben.

Für die Moderation und die technische Unterstützung sind die Klassenvorstände der beiden 3. Klassen Manuela Kuprian und Stefan Pult zuständig.

Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der beiden 3. Klassen der NMS.

Auf Ihr zahlreiches Kommen und Ihre Unterstützung unseres Englandprojekts freuen sich die Schüler/innen und das Englandteam 2014 der NMS.

Maria Senn - Leiterin der Projektwoche Canterbury 2014

4. Robert Roth Boogie Woogie Festival 26.-27. April 2014 in Telfs





INFO DIREKT – Messe für Freizeit- und Lebensgestaltung

Samstag, 11.10.2014

für Vereine, Gruppierungen, Einzelpersonen sowie soziale und pädagogische Einrichtungen

Die INFO DIREKT soll Vereinen, Gruppierungen, unterschiedlichen Einrichtungen sowie auch Einzelpersonen die Möglichkeit geben, einen Tag lang ihre Aktivitäten, Ideen oder Erfahrungen der Mieminger Bevölkerung mitzuteilen. Wir wollen einen Tag lang die Vielfalt der Angebote in Mieming aufzeigen und eventuell auch zukünftige Vernetzungen daraus gewinnen.

Über zahlreiche Anmeldungen freut sich der Ausschuss für Familien-Jugend und Soziales.

Maria Thurnwalder

Anmeldungen:
Julia Krug / Gemeinde
j.krug@mieming.at |
05264 5217 - 17

NUTZEN UND ZIELE:

- Begeisterung durch das vielfältige Angebot wecken und informieren
- Mitglieder gewinnen
- bestehende Mitglieder motivieren
- Menschen kennen lernen
- Gemeinschaftssinn anheben
- Menschen und Generationen zusammen bringen
- Vernetzung der Vereine und Zusammenhalt stärken

PLANUNG:

1. Planungstreffen:
 Montag: 05.05.2014 – 20.00 Uhr –
 im Sitzungszimmer der Gemeinde

SELBSTBEWUSSTSEIN – SELBSTBEHAUPTUNG

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren

Selbstverteidigung beginnt nicht erst bei einem körperlichen Übergriff. Bereits schon verbale Attacken fordern uns heraus!

In 4 Einheiten können Frauen und Mädchen unserer Gemeinde Grundkenntnisse in der Selbstverteidigung erfahren.

Von der aufmerksamen Beobachtung, zur Notwendigkeit des selbstbewussten Auftretens bis hin zum stabilen Stand und vielen anderen wichtigen Maßnahmen, die in schwierigen Situationen von Nutzen sein können.

Termine / Ort / Uhrzeit:

Dienstag: 06.05. / 13.05. / 20.05. / 27.05.2014

großer Turnsaal Hauptschule Mieming
 jeweils: 19.00 – 20.30 Uhr

Unkostenbeitrag:

bis 17 Jahre: € 10,-
 ab 18 Jahren: € 30,-

Kursleitung:
 Günter Rabitsch PSV (Polizei-Sport-Verein) Tirol

Anmeldung:

Gemeinde Mieming:
 Julia Krug | 05264 5217-17
 j.krug@mieming.at
 Jugendzentrum Zeitraum:
 Marisa Neuner | 0660 494 24 33
 jugendzentrum-zeitraum@gmail.com



Ausschuss für Familie-Jugend und Soziales: Maria Thurnwalder



Mit freundlicher Unterstützung
 Grutsch Andreas & Team

Maifest
 Donnerstag, 1. Mai 2014
 im Weiler See • ab 10.30 Uhr

Programm:

- Maibaumkraxeln von 11.30 bis 13.30 Uhr, Sicherung durch die Bergrettung Mieming
- Bullenreiten • Hüpfburg
- Frühschoppen der Musikkapelle Mieming, anschließend Unterhaltung mit den „Stiegl-Baum“
- Trachtengruppe Edelweiss Mieming

Für das teibliche Wohl sorgen die Mieminger Bäuerinnen, Bauern und Jungbauern!

Wir würden uns über Euer Kommen freuen!

Veranstalter:
 Schützenverein Mieming, Elternverein Mieming, Jungbauernschaft/Landjugend Mieming, Bergrettung Mieming, Trachtenverein Edelweiss - Mieming

Wir danken für die Unterstützung:
 Raiffeisenbank Mieminger Plateau, Jugendzentrum Zeitraum, Gemeinde Mieming, Trachtenverein Edelweiss - Mieming

Bezirksjungbauerntag
 am SA, den 10. Mai 2014
 im Gemeindegarten Mieming

Programm

18.45 Uhr	Aufstellung beim Lagerhaus Einzug zum Gemeindeplatz
19.00 Uhr	Hl. Messe am Gemeindeplatz
anschließend	Festakt Verleihung der Dankesurkunde vom Bezirkserrat und Verleihung der Siegerfahne mit FahnenSchwingen
danach	Bezirksjungbauerball Für musikalische Unterhaltung sorgt „Tirol Sound“

Auf Euer Kommen freut sich die Jungbauernschaft/Landjugend des Bezirkes Imst.

Carmen Schnegg e.h. Bezirksleiterin, Sandro Gstrein Bezirksgeschäftsführer, Roland Kuprian e.h. Bezirksobmann

Chorgemeinschaft Mieming Ostern 2014, 10 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming

Christ ist erstanden von der Marter alle.

Christ ist erstanden.

Halleluja. Halleluja. Kyrieleis.

Halleluja. Halleluja. Halleluja,

.....

Mit diesem alten **Auferstehungslied** und der „**Missa Harmonia Mundi**“ von Lorenz Maierhofer wird die Chorgemeinschaft Mieming unter der Leitung von SR Falch Armin die Kirchenbesucher **am Oster-sonntag auf das größte Fest der Christenheit** einstimmen. Der Chor wird von Raich Christoph an der Orgel und einigen Instrumentalisten (Bläser und Geiger) begleitet.

Lorenz Maierhofer lebt als freischaffender Künstler in Kirchberg an der Raab, Steiermark, und komponierte viele geistliche und weltliche Werke, 2010 die „Missa Harmonia Mundi“, gedruckt im Helbling-Verlag

(Rum/Innsbruck).

Auch **am Karsamstag** gestaltet die Chorgemeinschaft Mieming um 21 Uhr den feierlichen Auferstehungsgottesdienst.

Weitere Termine der Chorgemeinschaft Mieming:

18. Mai, 10.15 Uhr: Pfarrkirche Barwies

29. Mai, Christi Himmelfahrt, 9 Uhr: Pfarrkirche Untermieming, 8. Juni, Pfingsten, 9 Uhr: Pfarrkirche Untermieming

29. Juni, Herz-Jesu-Gestaltung, 9 Uhr: Pfarrkirche Barwies, mit der MK Mieming

6. Juli, Isidori-Gestaltung, 9 Uhr: Pfarrkirche Untermieming, mit der MK Mieming

Die Chorgemeinschaft Mieming wünscht ALLEN frohe und gesegnete Ostern und eine gute Zeit danach.

Für die CHG Mieming:
Karl Carli



Die **SCHÜTZENKOMPANIE MIEMING**
lädt zum traditionellen



im Gasthof Neuwirt in Untermieming herzlich ein.

Ostersonntag, 20. April 2014, ab 20.30 Uhr
im Gasthof Neuwirt in Untermieming

Auf eine schöne Ballnacht freut sich mit Ihnen die
Schützenkompanie Mieming.

KINOABEND IM MAI
FREITAG, 23. MAI 2014
20.00 UHR GEMEINDESAAL MIEMING
EINTRITT: ABENDKASSA: € 5,-

MEIN BESTER FEIND
ein Film von Wolfgang Murnberger

„Eine vortrefflicher Spagat aus Tragikomödie, Verwechlungsschwank und Satire mit gewitzten Wendungen“ (Rolling Stone)

Auf viele Kinofans freut sich der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales, Maria Thurnwalder

DO RE MI
Gesangsstudio

Stephan Wetzel
ROTKÄPPCHEN
UND DIE **7 ZWERGE**
Märchenmusical

24. April 2014 - 18.00 Uhr
25. April 2014 - 19.00 Uhr
Rathausaal Telfs

Erwachsene: VVK € 10,- / AK € 12,-
Kinder: VVK € 6,- / AK € 8,-
bis 5 Jahre: Eintritt frei

oeticket.com

Tickets bei allen oeticket-Stellen und der Musikschule Telfs

Einladung zur 3. Mitgliederreise

am 14. Juni 2014

Raiffeisenbank
Mieminger Plateau



Mitglieder besitzen bei uns einen hohen Stellenwert. Daher hat sich die Raiffeisenbank Mieminger Plateau auch heuer wieder etwas Besonderes einfallen lassen:
„Eine Rundfahrt durch das grenznahe Bayern“

07.10 Uhr Abfahrt – Bushaltestelle Affenhausen/ Tankstelle
07.15 Uhr Abfahrt - Raika Mieming
07.25 Uhr Abfahrt - Raika Obsteig

Fahrt über den Fernpass nach Füssen mit Besuch von Schloss **Neuschwanstein** und einer Führung im Schloss – eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Deutschlands, welche durch eine Nachbildung im Disneyland Florida als Cinderella Castle weltweite Bekanntheit erlangte.

Weiterfahrt zur Wieskirche, einer bemerkenswert prächtig ausgestatteten und zum **UNESCO Welterbe** zählende Wallfahrtskirche. Anschließend Mittagessen in einem gutbürgerlichen, bayerischen Gasthaus. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach **Oberammergau**, dem berühmten über Europa hinaus **bekanntesten Passionsspielort**. Nach Möglichkeit kurzer Aufenthalt und weiter nach **Garmisch zum Bummeln** in der dortigen Fußgängerzone. Am späten Nachmittag Heimfahrt über Seefeld.

18.00 Uhr geplante Ankunft in Mieming
Kostenbeitrag: statt € 64,00 zum Vorteilspreis für Mitglieder € 35,00
Anmeldung: Schalter Mieming und Obsteig

Telefonisch unter 05999 36276 72610 | Sabrina Spielmann
Die Teilnahme ist exklusiv für alle Mitglieder der Raiffeisenbank Mieminger Plateau! Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Anmeldeschluss: Freitag: 02. Mai 2014

Inkl.-Leistungen: • Busfahrt im modernen Luxusreisebus • Besuch und Führung Schloss Neuschwanstein • Besuch der Wieskirche (nur wenn keine Messe ist) • Mittagessen (3-Gang-Menü) • Reiseleitung im Bus

Nicht im Preis enthalten: Getränke beim Mittagessen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme *Raiffeisenbank Mieminger Plateau eGen*

Angelika Windegger : LINZ

Angelika Windegger hat vor acht Jahren ihre keramischen Arbeiten im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus präsentiert, und dafür den KunstWerkRaum-Preis 2006 erhalten. Danach hat sie sich auf neue Auseinandersetzungen und Thematiken eingelassen.

Raum - Zeit - Veränderung werden immer wiederkehrende Themen in den Arbeiten von Angelika Windegger. Im Gegensatz zu ihren früheren, ausschließlich keramischen Arbeiten, hat sich durch die Beschäftigung mit verschiedenen Materialien und Ausdrucksmedien, wie Installation, Fotografie, Video und Performance im Rahmen ihres Bachelor- und Masterstudiums an der Kunstuniversität Linz der

Schwerpunkt ihrer Arbeiten hin zur plastischen Konzeption/ Bildhauerei entwickelt.

Die Auseinandersetzung mit offenen, nicht vorhersehbaren Prozessen und die Miteinbeziehung der Betrachtenden und deren Wahrnehmung spielen direkt und indirekt eine wesentliche Rolle und sind Teil ihrer Konzeptionen und Arbeiten. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Arbeiten, die in den Jahren in Linz entstanden sind.

Die Vernissage findet am 25. April um 19 Uhr im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus statt. Weitere Informationen über das Geschehen im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus finden Sie auf www.kunst-werk-raum.at.



Fahrt zum Ostergrab ins Gschnitztal

Wir machen uns auf den Weg nach Gschnitz und besuchen eine der schönsten Barockkirchen im Land Tirol. Beim Ostergrab in der Pfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau Maria Schnee“ halten wir Andacht in der Freude über die Auferstehung Jesu und betrachten seinen Lichtweg.

Zum gemütlichen Beisammensein und zur Stärkung unseres leiblichen Wohles kehren wir auf unserem Heimweg im „Wipptalerhof“ in Steinach ein.

Termin: Mittwoch, 30. April 2014

Abfahrt: 12:30 Uhr in Fronhausen - Bushaltestelle

Zustiege:

Barwies: Bushaltestelle Widum

Obermieming: Raiffeisenbank

Untermieming: Mesnerhaus

Weidach-See: Infotafel Gemeinde

Zein: Brunnen

Preis: € 10,- pro Person

Anmeldungen: bis Samstag, 26. April 2014 bei Obfrau Hanni Witsch 05264 6297 (18 – 20 Uhr)

Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft freuen sich auf euer Dabeisein!



Saisonöffnung am Samstag, den 12. April ab 10 Uhr des Tennisclubs TC Raika Mieming

Früher als in den letzten Jahren ist es soweit, die Tennisanlage in Untermieming öffnet wieder ihre Pforten für eine lange Sommersaison. Zum Auftakt, am Samstag, den 12. April 2014, sind nicht nur alle Mitglieder, sondern auch alle, die den Verein und sein Angebot kennen lernen wollen, herzlich zu einem Frühschoppen eingeladen. Neben einem geselligen Beisammensein, können Interessierte unter der fachmännischen Unterstützung der Tennisschule Moitzi, auch selbst erste Erfahrungen mit dem Schläger machen (nur Turnschuhe erforderlich). Kinder und Jugendliche, ebenso wie Wiedereinsteiger, sind zu diesem Schnuppertraining eingeladen. Der Club freut sich schon heute auf zahlreiche Gäste, die vor der herrlichen Kulisse der Mieminger Kette, Spiel und Spaß mit der gelben Filzkugel erleben wollen. Abo Preise und weitere Infos findet man auf der Clubhomepage unter www.tc-mieming.at



ANGELIKA WINDEGGER
: LINZ

Ausgewählte Arbeiten aus dem Studium
Plastische Konzeptionen / Keramik
Kunstuniversität Linz

Vernissage am Freitag,
25. April 2014, 19:00 Uhr
Dauer der Ausstellung:
26. April - 11. Mai 2014

KUNSTWERK RAUM
Mesnerhaus

Öffnungszeiten:
Samstag/Sonntag
14:00 - 18:00 Uhr

Großer Erfolg beim diesjährigen Landeswettbewerb von „Prima la musica“ in Erl

Zum wiederholten Male gelang es der Sopranistin Vanessa Waldhart aus Mieming, bei „Prima la musica“ einen großen Erfolg zu verbuchen.

Die 19-Jährige, die sich heuer in der Maturaklasse des Musikgymnasiums Innsbruck befindet und am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Maria Erlacher Diplomfach Gesang studiert, begeisterte nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury mit ihrem Gesang. Beim Wettbewerb gab sie ausgewählte Stücke aus ihrem Repertoire, ein Strauss-Lied, eine Händel- und eine Donizetti-Arie, zum Besten. Das letzte Stück, eine Vocalise, die gemeinsam mit ihrem Vater

Roland Waldhart komponiert wurde und deren Text von Vanessa selbst stammt, fand bei den Zuhörern großen Anklang. Vanessa Waldhart wurde mit einem 1. Preis und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb ausgezeichnet und darf somit im Juni nach Wien fahren, um sich dort erneut einer fachkundigen Jury österreichweit zu präsentieren. Neben diesem Erfolg erhielt sie für ihre gesangliche Leistung auch den Sonderpreis in der Kategorie Gesang.



Vanessa Waldhart gemeinsam mit ihren Begleitern: Mag. Roland Waldhart (li.) und Mag. Alexander Ringler (Mi.)

Foto: Wolfgang Albery

Telfer MusikschülerInnen bei prima la musica erfolgreich! Auch SchülerInnen aus Mieming sehr erfolgreich!



Prima la musica ist ein österreichweiter Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Vom 24.2. bis zum 7.3.2014 traten heuer wieder unzählige junge MusikerInnen aller Instrumentalgattungen bzw. Ensembles vor eine fachkundige Jury und wurden anschließend von dieser bewertet und beraten. Die Musikschule Region Telfs

war heuer wieder mit vielen jungen Talenten bei prima la musica dabei, das heuer im Festspielhaus in Erl abgehalten wurde, und schnitt wieder äußerst erfolgreich ab:

1. Preis/mit ausgezeichnetem Erfolg:

Brian Falkner, Gitarre, Klasse: Hermann Schwaizer-Riffeser (Mieming); **Fiona Falkner**, Alt-/Sopranblockflöte, Klasse: Clarissa Gapp (Mieming); **Magdalena Gapp**, Gesang, Klasse: Hannah Burgstaller (Obsteig); **Leonie Hechenberger**, Harfe, Klasse: Evi Lehmann-Pedarnig

(Mieming); **Kristof Hechenberger**, jugendliche Begleitung, Klasse: Albert Knapp (Mieming)

2. Preis: the junior trumpet boys: Samuel Ginzinger, Trompete, Klasse: Benjamin Micheler (Mieming); **Lisa Offterdinger**, Gesang, Klasse: Andreas Balzanelli (Mieming)

Wir gratulieren den Preisträgern sehr herzlich und drücken auch gleichzeitig unsere Bewunderung für so viel Leistungsbereitschaft und Fleiß aus, wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Bei der Vergabe des Sonderpreises

Foto: Wolfgang Albery

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an die Bläsergruppe der MK Mieming! Durch sie ist der Gottesdienst immer so feierlich und auch das Musizieren „danach“ ist eine große Bereicherung für das Fest!

Die „Zeiner“

Haushaltshilfe in Mieming gesucht:

15 Stunden pro Woche, Privathaushalt. Anfragen bitte unter:
Tel. 05264/20286

Tiroler Fahrradwettbewerb 2014

Am 21. März fiel der Startschuss zum 4. Tiroler Fahrradwettbewerb. Land Tirol, Klimabündnis Tirol rufen gemeinsam zur aktiven Teilnahme auf. Auch Radsport Krug und unsere Gemeinde engagieren sich für den Klimaschutz und nehmen als Veranstalter am Wettbewerb teil.

Wer sich in der Zeit vom 21. März bis 8. September als TeilnehmerIn registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf

attraktive Preise!

Wer kann gewinnen?

Jede/r kann gewinnen! Beim Wettbewerb stehen nicht Tempo und sportliche Höchstleistungen, sondern Spaß und Freude am Radfahren im Mittelpunkt – zum Beispiel am täglichen Weg



von und zur Arbeit.

Wer sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmeldet, erhöht seine Gewinnchance ums Vielfache. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich bei Radsport Krug, am Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren. Dort erfährt man alles Nähere.

Fahrradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich!



Erdgas: Energieträger mit Zukunft

Das Multitalent Erdgas liegt im Trend, denn Erdgas erfüllt die Anforderungen an einen Energieträger der Zukunft und punktet durch seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten.

Ob im Haushalt zum Heizen und zur Warmwasserbereitung, in der Hotellerie und Gastronomie, oder als Kraftstoff: Erdgas ist effizient, komfortabel, umweltschonend und kostengünstig. Mehr als 100.000 Tiroler Haushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe in 150 Tiroler Gemeinden haben bereits ihre Wärmeversorgung auf Erdgas umgestellt. Am Mieminger Plateau besteht nun seit mehr als 10 Jahren die Erdgasversorgung. Dem großen Anschlussinteresse folgend, wird das Flächenversorgungssystem bedarfsgerecht weiter ausgebaut.

Einfache Umstellung – effiziente Leistung

Eine Heizungsumstellung ist mit geringem Aufwand möglich. Die TIGAS errichtet den Hausan-

schluss bis in das Gebäude. Die Anschlusskosten (Standardausführung) für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus (bis 60 kW) belaufen sich auf € 1.500,-. Ein Heizkostenvergleich zeigt, dass Erdgas im Vergleich zu anderen Brennstoffen durchwegs die günstigste Alternative ist. Eine moderne Erdgasheizung spart bis zu 40% Heizkosten gegenüber Altanlagen.

Eigenes Erdgas – stabile und günstige Preise

Durch ihre Beteiligung an der Bayerngas Norge AS hat die TIGAS Zugang zu eigenem Erdgas in der Nordsee. Mittelfristig soll rund ein Drittel des Tiroler Erdgasbedarfs aus eigener Produktion abgedeckt werden. Dadurch können den Kunden nachhaltig wettbewerbsfähige Preise und größtmögliche Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Zudem hat die TIGAS ab 01.01.2014 die Erdgaspreise weiter gesenkt und bleibt damit im Vergleich mit den Landesgasversorgungsgesellschaften weiterhin

der günstigste Erdgasanbieter Österreichs.

Komfortabel und umweltschonend

Die platz- und energiesparenden Erdgasgeräte arbeiten effizient, geräuscharm, sauber und lassen sich optimal in den Wohnbereich integrieren. Der Aufstellungsraum für das Heizgerät bzw. der durch den Entfall des Brennstofflagerraums freiwerdende Platz können somit auch für andere Zwecke genutzt werden (Sauna, Weinkeller, Waschküche, Hobbyraum). Erdgas gelangt über unterirdische Leitungen ohne Belastung der öffentlichen Verkehrswege direkt ins



Wandheizgerät mit Brennwerttechnik. Effizientes, modernes, umweltschonendes und kostengünstiges Heizen mit Erdgas.

Haus und steht jederzeit in der gewünschten Menge zur Verfügung. Zudem sind die Abgase bei Erdgasgeräten emissionsarm und frei von Feinstaub- und Rußpartikeln.

TIGAS-Förderungsprogramm 2014

• Neukundenrabatt:

Bei Umstellung einer bestehenden Heizungsanlage auf Erdgas: einmalig € 150,- (inkl. USt). Beim Einsatz der Erdgas-Brennwerttechnik: zusätzlich einmalig € 150,- (inkl. USt). Voraussetzung ist ein Erdgasbezug von der TIGAS als Erdgaslieferant bis 31.12.2016.

• Erdgas-Wärmepumpen-Förderung: € 600,- bis € 6.000,- (inkl. USt), abhängig von der Anschlussleistung.

• Förderung Erdgasfahrzeuge: „Umweltbonus“ und „Keinstaubprämie“ in der Höhe von € 1.310,- (inkl. USt).

Nähere Infos: kostenfreie Serviceline 0800 / 828 829 oder auf www.tigas.at.

**SCHON GEHÖRT?
ES MACHT WARM UMS HERZ.**

TIGAS



TIGAS SORGT FÜR WÄRME IN TIROL.

Sie gibt Sicherheit, sucht Ihre Nähe und ist immer für Sie da. Kurz: Die TIGAS spendet Wärme. Dank kluger und einfacher Lösungen. Und damit Sie es auch in Zukunft warm genug haben, setzt die TIGAS gleich auf mehrere Wärmequellen. So sorgt sie langfristig für Behaglichkeit und ein gesundes Klima.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Radsport Krug – Mieminger „Fahrradflüsterer“ Iuden zum ReOpening

(kk) Neben Krokussen und Schlüsselblumen sind Radler die ersten Frühlingboten im Mieminger Land. So gesehen war die Wiedereröffnung – das „ReOpening“ – von Radsport Krug nach erfolgreich abgeschlossener Umbauphase am vergangenen Wochenende ein Frühlingsevent für alle Radler und die, die es noch werden wollen. „Wir haben sozusagen am Rad der Zeit gedreht“, sagte Geschäftsführer Michael Krug, der mit Vater Georg und Bruder David nach 22 Jahren erfolgreicher Arbeit für den Radsport mit Volldampf in eine neue Saison startet.

Radsport Krug firmiert mit dem Slogan „Mit Bike und Seele“, das bedeutet, so Michael Krug, „Wir sind von Kopf bis Fuß aufs Biken eingestellt und bieten vom passenden Helm über das optimale Schuhwerk bis zum geeigneten Rad alles, was Radfahren komfortabel macht“. Radsport Krug wurde in den erlesenen Kreis der „Specialized Elite“-Shops aufgenommen. Die amerikanische Kultmarke ist unter Experten der Hit.

Neu ist auch, dass Georgs Bruder David Vater Georg Krug in Service und Wartung unterstützt und damit eine Familientradition fortsetzt. Seit der Geschäftsgründung 1991 in Barwies und der Übersiedlung zum jetzigen Standort in Obermieming – gegenüber vom Business-Center mit Sparkasse, Brautmoden Melmer und dem „Ötztal-Bäck“ ist der neue Radshop ein weiterer großer Meilenstein in der Firmengeschichte der Familie Krug. Michael Krug: „Wir haben alle organisatorischen Arbeitsabläufe und internen Qualitätsprozesse optimiert, um die beste Radwerkstatt weit und breit noch ein wenig besser zu machen“.

Parallel zum Werkstättenbereich, hinter der hellen und übersichtlichen Verkaufsfläche wurde auch die Schnittstelle zu Logistik und Lagerung verbessert. Wir

haben sie nicht gezählt, aber gesehen und fotografiert: Die Räder – vom E-Bike über das Zweirad für den ambitionierten Rennfahrer bis hin zum Kamikaze-Downhillracer – nach unserer Schätzung dürften es weit über 100 sein, die im Radshop lagern und auf neue Besitzer warten. Wenn eines verkauft wird, kommt Nachschub aus den Lagern im Untergeschoss.

Seit dem 1817 in Frankreich patentieren Vélocipède, einer Laufmaschine des deutschen Forstlehrers Karl Drais aus dem Badischen, nahm das Fahrrad eine rasante Entwicklung. 1880 fuhr alles, was Rang und Namen hatte, mit dem Hochrad. Das erste Fahrrad mit Kettenantrieb des Hinterrads baute Harry John Lawson 1879 und nannte es im Gegensatz zum Hochrad Bicycleette Ordinary („gewöhnliches Zweirad“). Das angetriebene Hinterrad dieser Maschine war noch deutlich kleiner als das Vorderrad, obwohl der Größenunterschied keinen Vorteil mehr bot. Das Fahrrad, wie es dem heutigen weitgehend ähnelte, wurde Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt.

„Ich war sehr technikinteressiert und immer ein leidenschaftlicher Radfahrer“, antwortet Georg Krug auf die Frage nach seiner Motivation, vor 22 Jahren ein Radgeschäft zu eröffnen. Seit kurzem hat Sohn Michael im Familienunternehmen die Geschäftsführung übernommen. „Wenn ich etwas brauche, sind meine Eltern und Bruder David immer ansprechbar. Einen Familienbetrieb betriebswirtschaftlich erfolgreich zu führen ist nicht nur eine große Herausforderung, sondern birgt auch Risiken. Da muss man sich aufeinander verlassen können“. „Wir Krugs“, sagt Michael, „können sich am Ende des Tages noch in die Augen schauen“.

Bernadette Krug leitete das Geschäft mehrere Jahre lang, sie möchte dem Junior mit auf den Weg geben, dass er „den Spaß



Fotos: Knut Kuckel

und die Freude an der Arbeit nicht verlieren soll“, denn das sei für sie das Wichtigste. „Macht einem der Beruf Spaß, spüren das die Kunden“. In der jüngsten Vergangenheit war Michael an den Wochenenden noch als Rennleiter tätig. „Das wird sich relativ sicher nicht mehr ausgeben“, sagt er. „Ich habe dem Radsportverband und meinen engsten Partnern schon mitgeteilt, dass sie mit mir heuer nicht mehr rechnen können“.

In die Fußstapfen des Vaters tritt Fahrradmechaniker David Krug. „Ich schraube gerne und interessiere mich für die Funktionsweise des Fahrrads“. Das waren für David die Hauptgründe aus der Handy- in die Radsportbranche zu wechseln. Die Workshops des Fahrradflüsterers waren am vergangenen Samstag die Highlights der Wiedereröffnung von Radsport Krug. Da konnte wer wollte sehen, wie ein Rad fachmännisch auseinander genommen wird. „Geölt und gepudert“ wieder zusammengesetzt wird. Dass David nicht nur ein großer Schrauber, sondern auch ein talentierter Verkäufer ist, stellte er dabei eindrucksvoll unter Beweis.

Das ist gut zu wissen, meinte Senior Georg, denn „welche Gabel wohin gehört, muss im Zweifel der Verkäufer entscheiden. Den Sport muss man selbst leben und ausüben, sonst kann man den Kunden nicht adäquat beraten“. Michael und David Krug wüssten, was für den Kunden geeignet ist, „ob diese Gabel, dieses Federungssystem, dieser Rahmen oder diese Geometrie passen“.

Im Kommen sind, wie zu hören war, die E-Bikes. Sogenannte Elektrounterstützte Fahrräder. Sie sind derzeit der Renner bei älteren Einsteigern. „Das E-Bike ist phänomenal“, schwärmt Michael. „Mich bewegen besonders Kunden, die in ihrem Leben noch nie Radfahren waren und sich ein E-Bike kaufen, um damit die Natur zu erkunden“. Die Zukunft werde noch die ein oder andere Überraschung in diesem Bereich offenbaren. Die Zeiten, wo nur all jene am Berg zu finden waren, die aus reiner Muskelkraft so weit gekommen sind, gehören der Vergangenheit an. Und wie zu hören ist, nutzen auch Spitzensportler immer häufiger das E-Bike. Die Räder sind geräuscharm und da weitgehend emissionsfrei, auch umweltschonend.

Radsport Krug bietet neben Wartung, Verkauf und Beratung auch Touren und Trainings an. Der Familienbetrieb startet mit dem neuen Geschäft hoch motiviert in die Zukunft. „Qualität halten und steigern“, ist das verlässliche Motto. Dann könnten, so Michael, „Geschäft, Mitarbeiter- und Kundenstamm wachsen“. Wir wünschen dazu viel Erfolg!

Radsport Krug → www.radsport-krug.com

Zu vermieten!

Vermiete schöne sonnige 3-Zimmer-Wohnung in Untermieming (im 2. Stock, wunderbare Aussicht). 85 m², teils möbliert; Miete inkl. BK € 850,00 (ohne Strom). Kontaktaufnahme bitte unter 0664/7670571.

Kindergarten Barwies zu Besuch in der Pflege- und Wohngemeinschaft Mieming

Im Rahmen der Ausbildung zum Diplom-Sozialbetreuer Schwerpunkt Altenarbeit, erstellte Herr Thilo Friedrich ein Konzept zur Förderung der Kommunikation unter den Generationen. Da wir heute nicht mehr mit mehreren Generationen unter einem Dach wohnen, geht oft das gegenseitige Verständnis verloren. Ziel des Konzeptes ist die Förderung des Vertrauens unter den jeweiligen Generationen. So wird ein respektvolles Miteinander erreicht. An erster Stelle stand der Spaß am Spielen bei dem ersten Besuch des Kindergartens Barwies im Pflege- und Wohngemeinschaft Mieming Helenengarten. Der Kindergarten und das Pflegeheim befinden sich gemeinsam im Sozialzentrum. Weitere gegenseitige Besuche mit entsprechenden Aktivitäten sind geplant. Das Konzept wird getragen von allen Beteiligten,

dazu zählen die Kinder und ihre Betreuerinnen sowie die BewohnerInnen, das Personal des Pflege- und Wohnheimes, angefangen von der Heimleitung Herrn DPGuKP Gerhard Peskoller, der Wohnbereichsleiterin Frau DSOB-A Eveline Weghorn und das ganze Team).

(thilo friedrich)



Erstes „Internationales“ Watterturnier

Am 19.3.14 fand zum ersten Mal ein bunt gemischtes Watterturnier in der Wohn- und Pflegegemeinschaft statt. Angeregt durch unseren Bewohner Neuraüter Hermann aus Stams und unterstützt durch unseren Hausmeister Georg konnten einige Mitbürger aus Mieming, Wildermieming und Stams für dieses tolle Vorhaben gewonnen werden. Zusätzlich stellten sich auch Klienten des Betreuten Wohnens, Klienten des Mittagstisches, Mitarbeiter und zahlreiche freiwillige Mitarbeiter zur Verfügung, die mit unseren Bewohnern dieses Turnier bestritten. Insgesamt hatten sich 24 Teilnehmer gemeldet. Nachdem die Paarungen ausgelost wurden, konnte somit der Wettstreit auf sechs Tischen beginnen. Zuerst wurden vier Vorrunden ausgespielt. Nachher wurden dann die Finalsiege bestritten. Zum Schluss fand dann die Preisverteilung mit tollen Pokalen statt, die dankenswerterweise gesponsert wurden. Auch ein Wanderpokal wurde an das Siegerpaar, Hafele Pepi und Neuraüter Frieda, vergeben. Es herrschte der

einhellige Tenor, dieses Turnier regelmäßig zu wiederholen. Alle Teilnehmer und auch zahlreiche Zaungäste hatten riesigen Spaß bei diesem Turnier. Man sah nur freudestrahlende Gesichter. Vergessen waren alle „Weh-Wehchen“ für diesen Nachmittag. Zum Schluss wurde dann noch in geselliger Runde, wie es sich für Tiroler so gehört, eine Speckjause verzehrt. Auch die Letztplatzierten des Turnieres erhielten als Trostpreis eine Brettjause spendiert.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses ersten Watterturnieres beigetragen haben.

(kranebitter maria)

Auch die Schüler der Volksschule Untermieming und der Neuen Mittelschule Mieming besuchen im Rahmen von verschiedensten Projekten regelmäßig die BewohnerInnen vom „Haus Helenengarten“ und bringen so viel Abwechslung und Freude zu unseren älteren MitbürgerInnen. Über diese Aktivitäten werden wir gern in den nächsten Ausgaben unserer Mieminger Dorfzeitung berichten!

Einladung zum Frühlingsfest im Haus Helenengarten-Hauptingang am Samstag, den 26. April ab 11 Uhr

mit Flohmarkt, Grillstation, Ziachkiachln und Kuchenbuffet. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Halli Galli“ Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter des Helenengartens. Der Reinerlös kommt ausschließlich den Ausflügen und der kreativen Alltagsgestaltung unserer Bewohner zu Gute.



Fotos: Reichhold Matthias

TK Metzgerei **KLIMA** Lohnschlächterei Vieh-, Fleisch- und Wildhandel

Sportplatzweg 12a, 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel.: 0650 / 23 40 530 Mail: thomas.klima@aon.at

Mit dem Frühling, nähert sich auch die Grillsaison

Wir bieten Ihnen an:

Zum selber grillen:
Grillplatten, Grillwürste, Grillfleisch, Spieße, etc.

Fertig gegrillt, einfach zum Abholen:
Spanferkel, Braten oder Grillhähnchen.

Jeden Tag unseren „Klima“ Fleischkäse, heiss oder zum selber backen.
sämtliche Produkte natürlich aus eigener Erzeugung

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30–12.30 Uhr
Freitag von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Samstag von 8.00–12.00 Uhr



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Das Gartenjahr 2014 hat bereits begonnen

Dank des warmen Frühjahrs haben sicher schon alle Gartenfreunde Lust auf Gartenarbeit bekommen. Auch unsere Vereinsarbeit hat bereits mit einem Kurs für Erziehungsschnitte an Apfelbäumen und Weinreben begonnen. Bei einem Erhaltungsschnitt für die Obstbäume am Kirchplatz in Barwies trotzten einige Vereinsmitglieder dem kühlen und windigen Wetter. Anlässlich der Delegiertentagung des Landesverbandes in Telfs wurde Wendelin Krabacher eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Silber für sein langjähriges Engagement für den Obst- und Gartenbauverein Mieming überreicht.

ACHTUNG – BAUMBESTELLUNG!

Heuer führt der Landesverband wieder eine Baumpflanzaktion durch und fördert jeden Baumkauf mit € 8.-, so

dass der Besteller pro Baum € 16.- auslegen muss.

Die Baumbestellung muss bis 1. Mai abgeschlossen sein. Die Auslieferung wird um den 20. Oktober erfolgen!

Es können Viertel-, Halb- oder Hochstamm-bäume ausgewählt werden.

Für Beratung bzw. Bestellung bitte bei Obmann Max Zimmermann oder Schriftführer Wendelin Krabacher melden.



Bezirksobmann Stocker Josef überreicht an Krabacher Wendelin die Ehrenurkunde



Obmann Zimmermann Max erklärt das Zurückschneiden

Tiroler Tischler-Trophy 2014

Die NMS Mieming in Vertretung der 3b-Buben beteiligte sich im heurigen Schuljahr an einem äußerst interessanten Projekt: in Zusammenarbeit mit der Tischlerei Pienz (Wildermieming) sollte ein Lernmöbelstück geplant, entworfen und natürlich auch selber gebaut werden. Das Ziel der 3b-Buben war ein Lernmöbelstück, wo man lernen und entspannen kann. Zudem sollte es platzsparend aufgestellt werden können.

(rl, ek) Nachdem wir die Tischlerei Pienz besucht hatten, dort schon einiges über interessante Möbelstücke erfuhren, wollten wir noch eins drauf legen und planten etwas ganz Spezielles. Uns war damals aber nicht bewusst, wie viel Arbeit auf uns wartete. Aus 4 Ideen entschied sich die Mehrheit auf ein Lernmöbel, das auch zum Chillen gedacht war.

Unsere wöchentliche Einzelstunde hatten wir sowieso schon als Doppelstunde geblockt. Durch diese umfangreiche Arbeit und weil wir nur 10 Buben in der Werkgruppe sind, daneben auch noch Firmunterricht war, erhöhten wir unsere Stundenanzahl auf 6 Werkstunden pro Woche und wir schafften es, rechtzeitig fertig zu werden.

Der Hocker wurde von anderen SchülerInnen als so toll empfunden, dass wir dieses Modell im Frühjahr noch einige Male bauen werden. Uns hat diese Arbeit jedenfalls großen Spaß bereitet! Vergangene Woche dann die große Überraschung: unserem Projekt wurde ein Preis zuerkannt, welcher steht noch nicht fest: bei der Abschlussveranstaltung am 23. April präsentieren

wir unsere Arbeit!

Projektleitung: Christian Pienz
Schüler der 3b-Klasse:
David Hofmann, Lukas Holzeis, Elias Krug, Christian Kubik, Raphael Lutz, Maximilian Mair, Manuel Telfner, Benjamin Wiesmann, Jan Wiesmann, Marcel Wohlmuth

Lehrer: Josef Scharmer



Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ ... an die „Jungen Plateauiker“ für ihre schauspielerischen Leistungen bei „Dinner for Spinner“. Da wurden die Lachmuskeln arg strapaziert! Großes Kompliment und macht bitte so weiter meinen viele Theaterbesucher

Jahreshauptversammlung der Mieminger Bergwacht

Am 08.03.2014 hielt die Tiroler Bergwacht - Einsatzstelle Mieming - ihre 3. Jahreshauptversammlung im „Gasthaus Stiegl“ ab. Der Einsatzstellenleiter berichtete kurz über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr sowie über die finanzielle Gebarung der Einsatzstelle Mieming. Im Zuge der Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand in seiner Funk-

tion bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Einsatzstellenleiter ist Ing. Michael Spielmann, der von seinem Stellvertreter Mario Eppensteiner unterstützt wird. Für die Richtigkeit der Finanzen stehen die Rechnungsprüferinnen Monja Raich und Patrizia Spielmann zur Verfügung. Die Einsatzstelle besteht derzeit aus 6 aktiven Bergwäch-

tern und einem in Ausbildung befindlichen Anwärter. Hinweis in eigener Sache: Die Einsatzstelle Mieming ist auf der Suche nach einem geeigneten "Vereinslokal". Wer eine Idee dazu hat, möchte sich bitte beim Einsatzstellenleiter melden: mieming@tbw.gv.at Da mit den frühlinghaften Temperaturen auch wieder die Spa-

ziergänge und Aktivitäten in unserer schönen Umgebung beginnen, darf seitens der Bergwacht gebeten werden, diese auch unseren Mitmenschen in einer sauberen und unbeschädigten Form zu überlassen und daher die Abfälle in entsprechender Form zu entsorgen, damit wir alle noch lange Freude an unserer Umwelt haben.

Internationaler Boxercup 2013 fest in Mieminger Hand

Erfolgreich! So kann das abgelaufene Rennjahr 2013 für den Mieminger Motorrad-Rennstall ProRace Austria bezeichnet werden. Nach dem Meistertitel 2012 in der Einzel- und in der Mannschaftswertung war die Titelverteidigung 2013 klar im Fokus. Und das Ziel wurde nicht nur erreicht. Mit dem R1200-Titel konnte dieses sogar übertroffen werden.

In der Einzelwertung löste diesmal Mannschaftskollege Thomas Auer den Titelverteidiger und Teamchef Josef Soraperra ab. Nach den sechs Renntagen mit je zwei Rennläufen am Slovakiaring (SK), Oschersleben (D), Brünn (CZ) Rijeka (HR), Red Bull Ring (A) und am Pannoniaring (U) belegte Soraperra immerhin den dritten Gesamtrang. Die Mannschaftswertung ging souverän an das Mieminger Rennteam. Mit Thomas Auer, Josef Soraperra, Christian Sterzinger und Dominic Soraperra standen am Ende der Saison die Titelverteidiger wieder am begehrten obersten Treppchen. Großartig auch die Rookie-Saison von Teamchef-Nachwuchs Dominic Soraperra. Er konnte die R1200S-Wertung klar für sich entscheiden.

„Also für mich waren die besten Momente auf und neben der Rennstrecke. Die harten Zwei- und Dreikämpfe wie in Brünn

und Rijeka waren für mich sensationell. Auch der dritte Platz am Slovakiaring im Regenrennen war für mich überwältigend“, schwärmt Neueinsteiger Dominic. Die Zusammenarbeit innerhalb des Teams hat klar den Ausschlag für das erfolgreiche Jahr gegeben, erklärt Teamchef Josef. Und so soll es auch weitergehen. Soraperra: „Für 2014 können wir mit derselben Mannschaft antreten. Die ersten Tests in Almeria (Spanien) verliefen perfekt.“ Obwohl die Konkurrenz kräftig aufrüstet, will das Mieminger Team heuer wieder sämtliche Titel verteidigen. „Es wird schwierig, da mit dem 19-fachen Motocross Staatsmeister und Renn-Instruktor Erwin Machtlinger das oberösterreichische Team ONW kräftig Schwung erhalten wird. Aber wir geben natürlich auch heuer wieder Vollgas“, verspricht Josef Soraperra eine spannende Saison. *(Michael Bstiel)*



Das Mieminger Motorrad-Rennteam dominierte die Saison 2013.



ProRace Austria-Teamchef Josef Soraperra, Rookie Dominic Soraperra, Christian Sterzinger und Sieger Thomas Auer vor der 250 kmh schnellen BMW HP2 Sport

Wirtschaft im Zoom

von Monika Krabacher



Nach vielen Jahren gibt es nun wieder ein Taxiunternehmen in Mieming. Im Gespräch mit Simon Feuchter.

Welche Überlegungen führten dich zur Gründung des Taxiunternehmens?

Nachdem es nur in Telfs bzw. in Silz ein Taxiunternehmen gibt, sah ich die Chance, ein Unternehmen aufzubauen.

Welchen Bildungsweg hast du nach der Hauptschule eingeschlagen?

Ich absolvierte die dreijährige Lehranstalt für landwirtschaftliche Berufe in Imst. Danach arbeitete ich im Betrieb meines Vaters. Nebenbei besuchte ich Weiterbildungskurse und legte die Unternehmerprüfung ab.

Hast du dann auch ein Unternehmen gegründet?

Ja, schon mit 19 Jahren machte ich mich mit einem Abschleppdienst selbstständig. Ich konnte auch die Straßenreinigung nach Unfällen übernehmen.

Und seit wann betreibst du das Taxiunternehmen?

Ich legte den Taxiführerschein ab und biete nun seit dem 12. Dezember 2013 meine Dienste an.

Wo hast du deinen Standort?

Mein Hauptsitz ist in Stams, aber ich betreibe auch Standorte in Mieming, Haiming, Telfs und Zirl.

Wieviele Mitarbeiter beschäftigst du und wie groß ist dein Fuhrpark?

Ich habe drei Angestellte und vier Autos.

Was bietest du deinen Kunden?

Unser Kurzstreckendienst wird für Fahrten zum Bus, zum Einkaufen oder für Arztbesuche sehr gut angenommen. Wir bieten auch Krankentransporte an und ich habe einen Komfortbus für Ausflugsfahrten und Flughafen-transfers.

Wir sind ganzjährig 24 Stunden erreichbar, also rund um die Uhr.

Wie kann man dich erreichen?

Wir sind unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 56 22 56 erreichbar. Weitere Information kann man auch unter www.taxi-tirol-feuchter.at finden.

Wie schaut es mit den Preisen aus?

An meinen Standorten gilt jeweils der Ortstarif ohne Anfahrtpauschale und für die anderen Dienste kann ich durchaus mit der Konkurrenz mithalten. Aber genaue Auskünfte gibt es telefonisch.

Vielen Dank für das Gespräch und ich wünsche dir viel Erfolg mit deinem Unternehmen.

Aushilfe gesucht!

Für die kommende Sommersaison suchen wir für Samstag und Sonntag eine Aushilfe auf der Marienberg-Alm!
Bitte um Kontaktaufnahme unter 0660/3776700



Marienberg Alm

Familie Rott - Telefon 0660 - 3776700
marienberg-mieming@aon.at

D. Melmer
BRAUTMODEN TIROL

Trendige Ball- und Festmode ab EUR 169,-

Angebot für Debütantinnen
Beim Kauf eines Ballkleides kann ein weißes Kleid für die „Polonaise“ zu einem Unkostenbeitrag von EUR 40,- dazu geliehen werden!

Kollektion für Sommer- und Herbstbräute neu eingetroffen!

Dagmar Melmer | Obermieming 179a | A-6414 Mieming
Tel.: +43(0)5264-43491 | www.brautmoden-tirol.at | [facebook.com/brautmodetirol](https://www.facebook.com/brautmodetirol)

**GeneralAgentur
Spielmann & Partner**

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

Nah & Frisch **Post Partner**
Tel.: 0577 677 6414

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Unser Service
Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

stöttlalm **täglich offen**

Frühlingsschmankerln & Osterspezialitäten

Freitags Halli & Galli ab 14h

Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

SPECK- & WURSTPRODUKTE - HOFLADEN
Dismas
Fam. Martin Alber
A-6414 Mieming - Zein 118
E-Mail: martin-alber@aon.at
Tel. 0660 219 44 93

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:

- Speck- & Wurstprodukte (aus eigener Produktion – oftmals prämiert)
- Käse, Honig
- Schnäpse
- Nudeln, Tee
- Geschenkkörbe
- Natur- und Fruchtojoghurt

Öffnungszeiten: Dienstag 16 - 19 Uhr · Freitag 16 - 19 Uhr

HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

Fit in den Frühling mit...

SPORT MODE TRACHT

MAURER

MIEMING

Tel. 05264-5381
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE